

Abwasserverband

der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden



Jahresabschluss 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Bezeichnung		Seite
Inhaltsverzeichnis	weiß	1-2
Produktplan	weiß	3-4
Ergebnisrechnung	rosa	5-7
Finanzrechnung	blau	8-13
Teilergebnisrechnungen	weiß	14-34
Teilfinanzrechnungen	weiß	35-56
Eröffnungsbilanz 2025	gelb	57-61
Schlussbilanz 2025	gelb	62-66
Schlussbilanz 2025 mit Vorjahreswerten	gelb	67-71
Anhang zur Schlussbilanz	weiß	72-106

Glieder.- Nummer	Bezeichnung		
	Inhaltsverzeichnis	weiß	73
I	Vorbemerkung	weiß	74
II	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	weiß	75
	<i>AKTIVA</i>	weiß	75
	1. Anlagevermögen	weiß	75
	2. Umlaufvermögen	weiß	76
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	weiß	77
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	weiß	77
	<i>PASSIVA</i>	weiß	78
	1. Eigenkapital	weiß	78
	2. Sonderposten	weiß	78
	3. Rückstellungen	weiß	79
	4. Verbindlichkeiten	weiß	79
	5. Passive Rechnungsabgrenzung	weiß	79
III	Wertansätze Aktiva und Passiva	weiß	80-83
IV	Zusammenfassung	weiß	84
V	Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO	weiß	85
	1. Inventurbericht	weiß	86-87
	2. Anlagenspiegel	weiß	88-91
	2. Forderungsspiegel	weiß	92
	3. Verbindlichkeitspiegel	weiß	93
	4. Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	weiß	94-98
	Sonstige Übersichten	weiß	99
	1. Übersicht über die Forderungen	weiß	100
	2. Übersicht über die Verbindlichkeiten	weiß	101
	3. Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	weiß	102
	4. Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen	weiß	103-105
	5. Entwicklung der sonstigen Sonderposten	weiß	106
	6. Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	weiß	107

Bezeichnung**Seite**Glieder.-
Nummer

Bezeichnung

Lagebericht zum Jahresabschluss**grün****108-129**

1.	Vorbemerkung	grün	110
1.1	Allgemeine Betrachtung	grün	110
1.2	Haushaltswirtschaftliche Betrachtung	grün	111
2.	Der doppelte Haushalt 2025	grün	111
3.	Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	grün	112
3.1	Vermögens- und Schuldenlage	grün	112
3.1.1	<i>Aktiva (Mittelverwendung)</i>	grün	112
3.1.2	<i>Passiva (Mittelherkunft)</i>	grün	113
3.2	Aufwands- und Ertragssituation	grün	115
3.2.1	<i>Erträge</i>	grün	115
3.2.2	<i>Aufwendungen</i>	grün	116
3.3	Finanzlage	grün	117
3.3.1	<i>Konsumtiver Teil</i>	grün	117
3.3.2	<i>Investitionen</i>	grün	118
3.3.3	<i>Finanzierungen</i>	grün	118
3.3.4	<i>Zusammenstellung</i>	grün	119
3.4	Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	grün	119
4.	Analyse der Verm.-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung	grün	120
4.1	Allgemeines über die Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	grün	120
4.2	Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	grün	121
4.3	Analyse der Vermögenslage	grün	122
4.3.1	<i>Anlagenintensität</i>	grün	122
4.3.2	<i>Infrastrukturquote</i>	grün	122
4.3.3	<i>Anlagendeckungsgrad I</i>	grün	122
4.3.4	<i>Anlagendeckungsgrad II</i>	grün	123
4.3.5	<i>Investitionsquote</i>	grün	123
4.3.6	<i>Abschreibungsquote</i>	grün	123
4.3.7	<i>Reinvestitionsquote</i>	grün	124
4.3.8	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün	124
4.3.9	<i>Liquidität 1. Grades</i>	grün	124
4.3.10	<i>Liquidität 2. Grades</i>	grün	124
4.3.11	<i>Liquidität 3. Grades</i>	grün	125
4.4	Analyse der Schuldenlage	grün	125
4.4.1	<i>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</i>	grün	125
4.4.2	<i>Eigenkapitalquote I</i>	grün	125
4.4.3	<i>Eigenkapitalquote II</i>	grün	126
4.4.4	<i>Dynamischer Verschuldungsgrad</i>	grün	126
4.5	Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation	grün	126
4.5.1	<i>Sach- und Dienstleistungsintensität</i>	grün	126
4.5.2	<i>Zinslastquote</i>	grün	126
4.5.3	<i>Fehlbetragsquote</i>	grün	127
4.5.4	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün	127
4.5.5	<i>Personalintensität (Personalaufwandsquote)</i>	grün	127
4.5.6	<i>Drittfinanzierungsquote</i>	grün	127
4.6	Analyse der Finanzlage	grün	127
4.6.1	<i>Eigenkapitalreichweite</i>	grün	127
4.7	Produktorientierte Zielerreichung	grün	127
5.	Ausblick	grün	128
5.1	<i>Vermögens- und Schuldenentwicklung</i>	grün	128
5.2	<i>Ergebnisentwicklung</i>	grün	128
5.3	<i>Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung</i>	grün	129
6.	Nachtragsbericht	grün	129

Erläuterungen zu den Kennzahlen**grün****130-139**



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Produktplan

zum Jahresabschluss 2025

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		Zugeordnete Aufgabenbereiche anhand der Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen für Haushalte
1	Zentrale Verwaltung			
	11	Innere Verwaltung		
	111	Verwaltungssteuerung und -Service		
		111001	Verbandsorgane	Verbandsorgane, Ausschüsse
		111002	Innere Verwaltungsangelegenheiten	alle allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten, die nicht Produktbereich 5+6 zuzuordnen sind
		111004	Finanzverwaltung	Abwicklung der haushalts- und kassenmäßigen Finanzgeschäfte
		111007	Immobilienverwaltung Betriebsstätte	Gesamte Verwaltung in Bezug auf die neugeschaffene Immobilie Betriebsstätte mit Verwaltungstrakt
5	Gestaltung der Umwelt			
	53	Ver- und Entsorgung		
	538	Abwasserbeseitigung		
		538001	Abwasser	Bau, Unterhaltung und Betrieb von allg. Abwasseranlagen
		538002	Regenwasser	Vertragliche Aufgabenwahrnehmung zur Erhaltung eines Pumpwerks
		538003	Sammelgruben	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sammelgruben
		538004	Kleinkläranlagen	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kleinkläranlagen
		538005	Indirekteinleitung	Einleitung von behandlungsbedürftigem Abwasser lt. Indirekteinleiterverordnung
6	Zentrale Finanzleistungen			
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		612001	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsen und Tilgungen aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Ergebnisrechnung

zum Jahresabschluss 2025

Ergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.636,49	62.300,00	62.277,97	22,03	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.640.917,23	5.583.000,00	5.570.985,10	12.014,90	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	228.371,98	56.200,00	56.557,37	357,37-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.994,01	3.600,00	89.562,91	85.962,91-	-
45	7	+ sonstige Erträge	10.707,99	10.100,00	19.063,66	8.963,66-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	23.766,00	7.800,00	15.975,00	8.175,00-	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= Erträge	4.988.393,70	5.723.000,00	5.814.422,01	91.422,01-	-
50	11	Personalaufwendungen	914.192,13	980.655,06	965.924,99	14.730,07	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.882.497,06	3.466.909,32	2.996.744,90	470.164,42	47.771,36
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	998.006,21	1.111.900,00	1.048.342,70	63.557,30	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	89,48	100,00	89,48	10,52	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	248.383,92	316.679,40	262.791,62	53.887,78	0,00
	17	= Aufwendungen	5.043.168,80	5.876.243,78	5.273.893,69	602.350,09	47.771,36
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)	54.775,10-	153.243,78-	540.528,32	693.772,10-	47.771,36-
46	19	+ Finanzerträge	226.522,47	80.000,00	77.318,63	2.681,37	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200,00-	0,00	200,00-	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	226.522,47	79.800,00	77.318,63	2.481,37	0,00
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	171.747,37	73.443,78-	617.846,95	691.290,73-	47.771,36-
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushalt-sausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	171.747,37	73.443,78-	617.846,95	691.290,73-	47.771,36-

Ergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	711.320,69	738.700,00	760.890,59	22.190,59-	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	711.320,69-	738.700,00-	760.890,59-	22.190,59	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	993.399,05	1.106.630,12	1.042.652,54	63.977,58	
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	340.197,50-	334.800,00-	333.824,99-	975,01-	
	Nettoabschreibungsaufwand	653.201,55	771.830,12	708.827,55	63.002,57	

¹ Bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich sind zusätzlich die Zeilen 23 und 24 darzustellen, ansonsten kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

² Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

³ übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile

⁶ Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Finanzrechnung

zum Jahresabschluss 2025

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	375.250,21	0,00	46.322,92	46.322,92	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.612.720,48	4.532.800,00	4.505.377,23	27.422,77-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	227.480,85	56.200,00	15.072,06	41.127,94-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.676,08	3.600,00	15.655,87	12.055,87	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	10.184,97	10.100,00	11.631,71	1.531,71	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.522,47	80.000,00	77.318,63	2.681,37-	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.539.835,06	4.682.700,00	4.671.378,42	11.321,58-	-
70	10	Personalauszahlungen	913.270,49	999.300,00	962.887,54	36.412,46-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.486.909,49	3.482.926,28	3.360.114,77	122.811,51-	47.771,36
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200,00	0,00	200,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	312.833,09	100,00	102.800,72	102.700,72	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	232.192,31	282.017,50	225.909,59	56.107,91-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.945.205,38	4.764.543,78	4.651.712,62	112.831,16-	47.771,36
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	594.629,68	81.843,78-	19.665,80	101.509,58	47.771,36-
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.072,66	80.000,00	52.888,54	27.111,46-	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.067,51	80.000,00	13.352,27	66.647,73-	-

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	70.140,17	160.000,00	66.240,81	93.759,19-	-
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	246.123,66	1.003.072,07	267.166,05	735.906,02-	229.275,67
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	836.532,66	2.036.639,79	646.777,11	1.389.862,68-	854.616,23
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	17.282,08	99.014,92	25.759,59	73.255,33-	41.461,26
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	1.099.938,40	3.138.726,78	939.702,75	2.199.024,03-	1.125.353,16
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.029.798,23-	2.978.726,78-	873.461,94-	2.105.264,84	1.125.353,16-
	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17,35, 35c und 35f)	435.168,55-	3.060.570,56-	853.796,14-	2.206.774,42	1.173.124,52-
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	435.168,55-	3.060.570,56-	853.796,14-	2.206.774,42	1.173.124,52-
	45	+ Anfangsbestand Liquide Mittel	6.780.897,39	0,00	6.345.728,84		
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
	48	= Endstand Liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)	6.345.728,84	3.060.570,56-	5.491.932,70		

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-	in EUR	
Bestand Vorjahr	555.714,21	
+ Einzahlungen	0,00	
- Auszahlungen	0,00	
= Bestand Haushaltsjahr	555.714,21	

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), ein- zahlungen aus der Veräußerung von Finanzan- lagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR
7311..	abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	89,48	100,00	0,00
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792..4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792..5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792..6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35 d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35 f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) und 35 e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschusses / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

² Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen.

³ übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO ins Folgejahr

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Teil- Ergebnisrechnungen zum Jahresabschluss 2025

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.730,19	2.922,15	2.922,15	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.344,06	10.619,26	9.879,26	740,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	313,74	800,00	60,00	740,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	13.074,25	13.541,41	12.801,41	740,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	13.074,25-	13.541,41-	12.801,41-	740,00-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	13.074,25-	13.541,41-	12.801,41-	740,00-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	13.074,25-	13.541,41-	12.801,41-	740,00-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.024,10	0,00	9.836,70	9.836,70-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	23.766,00	7.800,00	15.975,00	8.175,00-	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	24.790,10	7.800,00	25.811,70	18.011,70-	-
50	11	Personalaufwendungen	574.030,46	598.799,47	598.799,47	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.153,43	53.235,20	47.735,20	5.500,00	5.500,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	17.762,03	15.137,95	15.137,95	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	169.340,09	201.189,63	192.444,65	8.744,98	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	2.355,82	2.555,82	2.555,82	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	810.286,01	868.362,25	854.117,27	14.244,98	5.500,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	785.495,91-	860.562,25-	828.305,57-	32.256,68-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	785.495,91-	860.562,25-	828.305,57-	32.256,68-	5.500,00-
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	708.504,12	736.300,00	758.969,82	22.669,82-	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	76.991,79-	124.262,25-	69.335,75-	54.926,50-	5.500,00-

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	17.762,03	15.137,95	15.137,95	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	17.762,03	15.137,95	15.137,95	0,00	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	619,63	500,00	795,25	295,25-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	9.580,33	10.000,00	13.044,37	3.044,37-	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	10.199,96	10.500,00	13.839,62	3.339,62-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	438,32	0,00	420,28	420,28-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.282,78	4.634,29	4.554,79	79,50	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.721,10	4.634,29	4.975,07	340,78-	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	5.478,86	5.865,71	8.864,55	2.998,84-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	5.478,86	5.865,71	8.864,55	2.998,84-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	5.478,86	5.865,71	8.864,55	2.998,84-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	225.352,00	200,00	300,54	100,54-	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.764,99	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	231.116,99	200,00	300,54	100,54-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.237,41	323.900,00	261.133,85	62.766,15	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	61.241,18	63.857,74	63.857,74	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	14.823,97	25.417,50	8.032,50	17.385,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	156.302,56	413.175,24	333.024,09	80.151,15	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	74.814,43	412.975,24-	332.723,55-	80.251,69-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	74.814,43	412.975,24-	332.723,55-	80.251,69-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	74.814,43	412.975,24-	332.723,55-	80.251,69-	0,00

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	61.241,18	63.857,74	63.857,74	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	61.241,18	63.857,74	63.857,74	0,00	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.636,49	62.300,00	62.277,97	22,03	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.614.743,66	5.554.900,00	5.541.766,15	13.133,85	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.019,98	56.000,00	56.256,83	256,83-	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.306,06	0,00	73.719,22	73.719,22-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	1.127,66	100,00	6.019,29	5.919,29-	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	4.690.833,85	5.673.300,00	5.740.039,46	66.739,46-	-
50	11	Personalaufwendungen	340.161,67	381.855,59	367.125,52	14.730,07	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.729.211,24	3.064.993,11	2.664.418,32	400.574,79	42.271,36
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	917.028,68	1.030.304,31	967.390,78	62.913,53	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	49.550,80	74.718,72	47.835,88	26.882,84	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	993,33	1.100,00	1.026,33	73,67	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.035.952,39	4.551.871,73	4.046.770,50	505.101,23	42.271,36
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	654.881,46	1.121.428,27	1.693.268,96	571.840,69-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	654.881,46	1.121.428,27	1.693.268,96	571.840,69-	42.271,36-
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.816,57	2.400,00	1.920,77	479,23	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	700.680,72-	731.744,37-	752.374,97-	20.630,60	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	42.982,69-	392.083,90	942.814,76	550.730,86-	42.271,36-

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	912.859,84	1.025.034,43	962.120,90	62.913,53	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	340.197,50-	334.800,00-	333.824,99-	975,01-	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	572.662,34	690.234,43	628.295,91	61.938,52	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.234,53	3.100,00	4.911,90	1.811,90-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	5.234,53	3.100,00	4.911,90	1.811,90-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,06	100,00	3,06	96,94	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	42,22	100,00	44,54	55,46	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	45,28	200,00	47,60	152,40	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	5.189,25	2.900,00	4.864,30	1.964,30-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	5.189,25	2.800,00	4.864,30	2.064,30-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.918,05-	2.006,78-	2.006,78-	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	2.271,20	793,22	2.857,52	2.064,30-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.715,78	25.200,00	25.435,08	235,08-	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	271,10	271,10-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	23.715,78	25.200,00	25.706,18	506,18-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.338,08	20.200,00	18.697,72	1.502,28	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	717,48	1.200,00	717,43	482,57	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	21.055,56	21.400,00	19.415,15	1.984,85	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	2.660,22	3.800,00	6.291,03	2.491,03-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	2.660,22	3.800,00	6.291,03	2.491,03-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.379,99-	2.800,00-	4.359,99-	1.559,99	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	719,77-	1.000,00	1.931,04	931,04-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	717,48	1.200,00	717,43	482,57	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	717,48	1.200,00	717,43	482,57	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.457,79	2.400,00	3.456,87	1.056,87-	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	44,70	0,00	28,74	28,74-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	2.502,49	2.400,00	3.485,61	1.085,61-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	823,65	1.000,00	1.275,74	275,74-	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	382,62	700,00	382,62	317,38	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	89,48	100,00	89,48	10,52	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.295,75	1.800,00	1.747,84	52,16	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	1.206,74	600,00	1.737,77	1.137,77-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	1.206,74	600,00	1.737,77	1.137,77-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.484,19-	952,99-	952,99-	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	277,45-	352,99-	784,78	1.137,77-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	382,62	700,00	382,62	317,38	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	382,62	700,00	382,62	317,38	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	327,00	173,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	500,00	327,00	173,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	558,86	558,86	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	435,90	700,00	435,90	264,10	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	435,90	1.258,86	994,76	264,10	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	435,90-	758,86-	667,76-	91,10-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	435,90-	758,86-	667,76-	91,10-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.857,74-	1.195,86-	1.195,86-	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	3.293,64-	1.954,72-	1.863,62-	91,10-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	435,90	700,00	435,90	264,10	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	435,90	700,00	435,90	264,10	

Teilergebnisrechnung ¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
46	20	+ Finanzerträge	226.522,47	80.000,00	77.318,63	2.681,37	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^f	0,00	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	226.522,47	79.900,00	77.318,63	2.581,37	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	226.522,47	79.900,00	77.318,63	2.581,37	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	226.522,47	79.900,00	77.318,63	2.581,37	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Teil-Finanzrechnungen

zum Jahresabschluss 2025

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.730,19	2.800,00	2.922,15	122,15	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.819,06	10.900,00	9.879,26	1.020,74-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	13.549,25	13.700,00	12.801,41	898,59-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	13.549,25-	13.700,00-	12.801,41-	898,59	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	13.549,25-	13.700,00-	12.801,41-	898,59	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.024,10	0,00	7.758,46	7.758,46	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.024,10	0,00	7.758,46	7.758,46	-
70	10	Personalauszahlungen	580.406,44	594.400,00	597.863,97	3.463,97	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	50.917,41	73.500,00	47.438,02	26.061,98-	5.500,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	179.076,24	185.200,00	173.426,66	11.773,34-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	810.400,09	853.100,00	818.728,65	34.371,35-	5.500,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	809.375,99-	853.100,00-	810.970,19-	42.129,81	5.500,00-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.228,95	16.800,00	11.457,41	5.342,59-	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	700,00	0,00	700,00-	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	10.228,95	17.500,00	11.457,41	6.042,59-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	10.228,95-	17.500,00-	11.457,41-	6.042,59	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	819.604,94-	870.600,00-	822.427,60-	48.172,40	5.500,00-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
14	25	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	375.250,21	0,00	46.322,92	46.322,92	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	612,67	500,00	593,41	93,41	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	9.818,65	10.000,00	11.421,43	1.421,43	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	385.681,53	10.500,00	58.337,76	47.837,76	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	312.743,61	0,00	102.800,72	102.800,72	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.282,78	4.600,00	4.534,29	65,71-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	317.026,39	4.600,00	107.335,01	102.735,01	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	68.655,14	5.900,00	48.997,25-	54.897,25-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	68.655,14	5.900,00	48.997,25-	54.897,25-	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	225.384,00	200,00	187,00	13,00-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.764,99	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	231.148,99	200,00	187,00	13,00-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	70.710,24	323.900,00	276.755,64	47.144,36-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	14.823,97	25.417,50	8.032,50	17.385,00-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	85.534,21	349.317,50	284.788,14	64.529,36-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	145.614,78	349.117,50-	284.601,14-	64.516,36	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	135.800,00	61.418,75	74.381,25-	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.400,00	977,00	1.423,00-	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	138.200,00	62.395,75	75.804,25-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	138.200,00-	62.395,75-	75.804,25	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	145.614,78	487.317,50-	346.996,89-	140.320,61	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.587.607,39	4.505.000,00	4.475.804,55	29.195,45-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.096,85	56.000,00	14.885,06	41.114,94-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.198,94	0,00	1.977,17	1.977,17	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	366,32	100,00	210,28	110,28	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.662.269,50	4.561.100,00	4.492.877,06	68.222,94-	-
70	10	Personalauszahlungen	332.864,05	404.900,00	365.023,57	39.876,43-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.342.491,92	3.060.926,28	3.012.589,46	48.336,82-	42.271,36
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	23.148,04	55.800,00	29.992,34	25.807,66-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.698.504,01	3.521.626,28	3.407.605,37	114.020,91-	42.271,36
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	963.765,49	1.039.473,72	1.085.271,69	45.797,97	42.271,36-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.072,66	80.000,00	52.888,54	27.111,46-	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.067,51	80.000,00	13.352,27	66.647,73-	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	70.140,17	160.000,00	66.240,81	93.759,19-	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	235.894,71	850.472,07	194.289,89	656.182,18-	229.275,67
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	836.532,66	2.034.239,79	645.800,11	1.388.439,68-	854.616,23
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	17.282,08	95.614,92	25.759,59	69.855,33-	41.461,26
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.089.709,45	2.980.326,78	865.849,59	2.114.477,19-	1.125.353,16
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.019.569,28-	2.820.326,78-	799.608,78-	2.020.718,00	1.125.353,16-
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	55.803,79-	1.780.853,06-	285.662,91	2.066.515,97	1.167.624,52-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.607,46	3.100,00	5.282,13	2.182,13	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	6.607,46	3.100,00	5.282,13	2.182,13	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3,06	100,00	3,06	96,94-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	42,22	100,00	44,54	55,46-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	45,28	300,00	47,60	252,40-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	6.562,18	2.800,00	5.234,53	2.434,53	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	6.562,18	2.800,00	5.234,53	2.434,53	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.182,43	25.200,00	25.912,40	712,40	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.389,60	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	25.572,03	25.200,00	25.912,40	712,40	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.326,20	20.200,00	18.478,66	1.721,34-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	19.326,20	20.200,00	18.478,66	1.721,34-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	6.245,83	5.000,00	7.433,74	2.433,74	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00-	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	1.400,00-	0,00	1.400,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	6.245,83	3.600,00	7.433,74	3.833,74	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
14	25	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	930,66	2.100,00	3.333,28	1.233,28	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78,32	0,00	44,70	44,70	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.008,98	2.100,00	3.377,98	1.277,98	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	730,47	1.000,00	1.368,92	368,92	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	89,48	100,00	0,00	100,00-	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	819,95	1.100,00	1.368,92	268,92	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	189,03	1.000,00	2.009,06	1.009,06	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	700,00	0,00	700,00-	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	700,00	0,00	700,00-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	700,00-	0,00	700,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	189,03	300,00	2.009,06	1.709,06	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	327,00	173,00-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	500,00	327,00	173,00-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	500,00	558,86	58,86	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	500,00	558,86	58,86	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	231,86-	231,86-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	600,00	0,00	600,00-	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	600,00	0,00	600,00-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	600,00-	0,00	600,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	0,00	600,00-	231,86-	368,14	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1⁴	2⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.522,47	80.000,00	77.318,63	2.681,37-	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	226.522,47	80.000,00	77.318,63	2.681,37-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	100,00	0,00	100,00-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	226.522,47	79.900,00	77.318,63	2.581,37-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	226.522,47	79.900,00	77.318,63	2.581,37-	0,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Eröffnungsbilanz

zum Jahresabschluss 2025

Eröffnungsbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)				
1 ²	2	3 ³	4 ⁴	
1	Anlagevermögen	26.915.473,58	27.043.665,58	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	775.458,98	750.442,50	
1.2	Sachanlagen	26.140.014,60	26.293.223,08	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.679.169,44	2.620.958,71	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00	
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.679.169,44	2.620.958,71	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.776.673,33	20.213.697,73	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	64.410,75	64.410,75	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.710.483,16	20.147.691,10	
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	4,00	4,00	
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.775,42	1.591,88	
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	577.112,98	679.797,10	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.729,01	54.264,09	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.047.329,84	2.724.505,45	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	

Eröffnungsbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)			
1 ²	2	3 ³	4 ⁴
1	Anlagevermögen		
1.3	Finanzanlagen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	6.952.505,71	6.441.690,06
2.1	Vorräte	27.943,98	27.943,98
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	27.943,98	27.943,98
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	143.664,34	68.017,24
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	15.087,39	3.065,13
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	51.864,51	55.671,96
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.362,35	3.150,76
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	72.350,09	6.129,39
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	6.780.897,39	6.345.728,84
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		33.867.979,29	33.485.355,64

Eröffnungsbilanz 2025

PASSIVA (in EUR)				
1	5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	1	Eigenkapital	13.896.795,27	13.385.811,66
	1.1	Allgemeine Rücklagen	11.418.187,71	8.000.000,00
	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
	1.3	Ergebnisrücklagen	1.795.876,58	5.214.064,29
	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	682.730,98	171.747,37
	2	Sonderposten	19.780.980,22	19.461.134,24
	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	2.541.424,39	2.538.905,81
	2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	0,00
	2.3	für Beiträge	14.449.167,07	14.169.606,06
	2.3.1	aufzulösende Beiträge	4.741.196,03	4.461.635,02
	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	9.707.971,04
	2.4	für Gebührenausschleich	1.451.054,72	1.413.288,33
	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
	2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
	2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	1.339.334,04
	3	Rückstellungen	0,00	0,00
	3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
	3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00
	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
	3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
	3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
	3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
	3.7	Finanzrausgleichsrückstellung	0,00	0,00
	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	0,00
	4	Verbindlichkeiten	190.203,80	638.409,74
	4.1	Anleihen	0,00	0,00
	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondernvermögen	0,00	0,00
	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00

Eröffnungsbilanz 2025

PASSIVA (in EUR)			
¹			
5 ²	6	7 ³	8 ⁴
4	Verbindlichkeiten		
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.845,74	9.085,24
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	182.358,06	629.324,50
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		33.867.979,29	33.485.355,64

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO: 138 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO: 1.300 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

⁴ Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Schlussbilanz

zum Jahresabschluss 2025

Schlussbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)		
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	26.905.445,70
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	704.924,33
1.2	Sachanlagen	26.200.521,37
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.563.780,47
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.563.780,47
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.776.685,78
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	64.410,75
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.710.862,69
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	4,00
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.408,34
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	836.765,26
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.122,58
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.977.167,28
1.3	Finanzanlagen	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

Schlussbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)		
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	
1.3	Finanzanlagen	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
2	Umlaufvermögen	5.722.275,87
2.1	Vorräte	27.943,98
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	27.943,98
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	202.399,19
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	255,09
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	75.721,07
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	43.985,90
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	82.437,13
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4	Liquide Mittel	5.491.932,70
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		32.627.721,57

Schlussbilanz 2025

PASSIVA			(in EUR)
5 ¹	6	8 ²	
1	Eigenkapital	13.838.043,79	
1.1	Allgemeine Rücklagen	8.000.000,00	
1.2	Sonderrücklagen	0,00	
1.3	Ergebnisrücklagen	5.220.196,84	
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	617.846,95	
2	Sonderposten	18.578.699,25	
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	2.526.706,34	
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	
2.3	für Beiträge	13.911.411,31	
2.3.1	aufzulösende Beiträge	4.203.440,27	
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	
2.4	für Gebührenaussgleich	801.247,56	
2.5	für Treuhandvermögen	0,00	
2.6	für Dauergrabpflege	0,00	
2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	
3	Rückstellungen	0,00	
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	
3.4	Altlastenrückstellung	0,00	
3.5	Steuerrückstellung	0,00	
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00	
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	
4	Verbindlichkeiten	210.978,53	
4.1	Anleihen	0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	

Schlussbilanz 2025

PASSIVA (in EUR)		
5 ¹	6	8 ²
4	Verbindlichkeiten	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.062,63
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	198.915,90
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		32.627.721,57

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO: 48 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO: 1.125 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Schlussbilanz mit Vorjahreswerten

zum Jahresabschluss 2025

Schlussbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)				
1 ²	2	3 ³	4 ⁴	
1	Anlagevermögen	27.043.665,58	26.905.445,70	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	750.442,50	704.924,33	
1.2	Sachanlagen	26.293.223,08	26.200.521,37	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.620.958,71	2.563.780,47	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00	
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.620.958,71	2.563.780,47	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.213.697,73	20.776.685,78	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	64.410,75	64.410,75	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.147.691,10	20.710.862,69	
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	4,00	4,00	
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.591,88	1.408,34	
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	679.797,10	836.765,26	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.264,09	46.122,58	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.724.505,45	1.977.167,28	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	

Schlussbilanz 2025

AKTIVA (in EUR)			
1 ²	2	3 ³	4 ⁴
1	Anlagevermögen		
1.3	Finanzanlagen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	6.441.690,06	5.722.275,87
2.1	Vorräte	27.943,98	27.943,98
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	27.943,98	27.943,98
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.017,24	202.399,19
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.065,13	255,09
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	55.671,96	75.721,07
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.150,76	43.985,90
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	6.129,39	82.437,13
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	6.345.728,84	5.491.932,70
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		33.485.355,64	32.627.721,57

Schlussbilanz 2025

PASSIVA (in EUR)				
1	5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	1	Eigenkapital	13.385.811,66	13.838.043,79
	1.1	Allgemeine Rücklagen	8.000.000,00	8.000.000,00
	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
	1.3	Ergebnisrücklagen	5.214.064,29	5.220.196,84
	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	171.747,37	617.846,95
	2	Sonderposten	19.461.134,24	18.578.699,25
	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	2.538.905,81	2.526.706,34
	2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	0,00
	2.3	für Beiträge	14.169.606,06	13.911.411,31
	2.3.1	aufzulösende Beiträge	4.461.635,02	4.203.440,27
	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	9.707.971,04
	2.4	für Gebührenaussgleich	1.413.288,33	801.247,56
	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
	2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
	2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	1.339.334,04
	3	Rückstellungen	0,00	0,00
	3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
	3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00
	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
	3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
	3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
	3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
	3.7	Finanzrausgleichsrückstellung	0,00	0,00
	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	0,00
	4	Verbindlichkeiten	638.409,74	210.978,53
	4.1	Anleihen	0,00	0,00
	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondernvermögen	0,00	0,00
	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

PASSIVA (in EUR)			
1			
5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	4 Verbindlichkeiten		
	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00	0,00
	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.085,24	12.062,63
	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	629.324,50	198.915,90
	5 Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme PASSIVA	33.485.355,64	32.627.721,57

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO: 48 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO: 1.125 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

⁴ Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Anhang zur Schlussbilanz des Jahresabschlusses 2025

INHALTSVERZEICHNIS – Schlussbericht –

Inhaltsverzeichnis	73
I Vorbemerkung	74
II Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	75
<i>AKTIVA</i>	75
A 1. Anlagevermögen	75
A 2. Umlaufvermögen	76
A 3. Aktive Rechnungsabgrenzung	77
A 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	77
<i>PASSIVA</i>	78
P 1. Eigenkapital	78
P 2. Sonderposten	78
P 3. Rückstellungen	79
P 4. Verbindlichkeiten	79
P 5. Passive Rechnungsabgrenzung	79
III Wertansätze Aktiva und Passiva	80-83
IV Zusammenfassung	84
V Anlagen zum Anhang	85
1. Inventurbericht	86-87
2. Anlagenspiegel	88-91
2. Forderungsspiegel	92
3. Verbindlichkeitspiegel	93
4. Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	94-98
VI Sonstige Übersichten	99
1. Übersicht über die Forderungen	100
2. Übersicht über die Verbindlichkeiten	101
3. Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	102
4. Aufstellung über Beiträge und unentgeltlich übernommene Anlagen	103-105
5. Entwicklung der sonstigen Sonderposten	106
6. Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	107

I. Vorbemerkung

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden führt seit dem 1. Januar 2010 seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß der Regelung des § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO). Seither wird der Haushaltsplan des Abwasserverbandes produktorientiert dargestellt. In den Produkten spiegeln sich die Leistungen/Aufgaben und Ziele des Verbandes wider und ermöglichen darüber eine finanzielle Steuerung dieser Bereiche.

Die Bildung der Produkte erfolgt anhand der zu erfüllenden Aufgabenstellungen auf der Grundlage des Produktrahmenplanes für Schleswig-Holstein.

Der Haushalt des Verbandes ist danach wie folgt gegliedert:

- 3 Produktbereiche
- 3 Produktgruppen und
- 10 Produkte

Gemäß § 91 GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt Auskunft über die erfolgte Umsetzung der Haushaltsplanung; er ist Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gilt neben den Vorschriften der GO die Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO).

Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht nach § 44 GemHVO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Gemäß § 51 GemHVO sind im Anhang zum Jahresabschluss zu den Posten der Bilanz und zu den Posten der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern. Dem Anhang sind nach Absatz 3 ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Durch die analoge Anwendung der Vorschriften des Gemeinderechts entfällt für den Verband jedoch die nach § 51 Abs. 3 Nr. 5 GemHVO erforderliche Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände.

Die Prüfung des Jahresabschlusses nebst Lagebericht mit allen Anlagen erfolgt gemäß § 92 Abs. 1 GO i.V. m. § 92 Abs. 5 GO durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Er bezieht sich in seiner Prüfung darauf, ob der Haushaltsplan eingehalten ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden, bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren sowie das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden, der Anhang sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss jeweils vollständig und richtig ist. Der Prüfungsausschuss kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten; er hat seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht mit dem Schlussbericht sind durch den Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Verbandsversammlung beschließt über den Jahresabschluss und über die Verwendung von Jahresüberschüssen oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres (§ 92 Abs. 3 GO).

Zur Erledigung der Aufgaben im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens steht dem Abwasserverband das EDV-Fachverfahren OK.FIS-Doppik zur Verfügung, für das eine Zertifizierung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vorliegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit Hilfe der Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes erstellt. Die Schlussbilanz für das Haushaltsjahr 2025 weist den Stand des Vermögens und der Schulden zum Stichtag 31.12.2025 aus und entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften (§ 48 GemHVO). Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, dem in der Haushaltsplanung der Ergebnisplan gegenübersteht, und zur Finanzrechnung, die in der Planungsphase durch den Finanzplan abgebildet wird, ist die Bilanz nicht im Wege der Haushaltsaufstellung zu planen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

A - A K T I V A

A.1. Anlagevermögen

Der Verband ist nach den Vorschriften der GemHVO verpflichtet, sein Vermögen und seine Schulden genau darzustellen und dabei den Wert der Vermögensgegenstände und der Schulden zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres darzulegen. Hierfür sind die Wirtschaftsgüter und Schulden jährlich im Wege der Inventur mengen- und wertmäßig zu ermitteln. Dafür wurde eine sogenannte Buchinventur für alle nicht körperlich erfassbaren Gegenstände, Forderungen, Guthaben, aber auch für alle Arten von Schulden durchgeführt. Der Bestand körperlich erfassbarer Gegenstände wird hier über Anlagekarten nachgewiesen. Es ist alle drei Jahre eine Bestandsaufnahme für körperliche Gegenstände im Wege einer körperlichen Inventur durchzuführen. Die körperliche Inventur erfolgte im Jahr 2025. Der Inventurbericht ist als Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz beigelegt.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände und

A.1.2 Sachanlagen

Die im laufenden Jahr angeschafften immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in das Anlagevermögen aufgenommen. Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 250,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wurden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO Sammelposten gebildet. Anlagen, die sich noch im Bau befinden und daher zum Bilanzstichtag noch nicht in Betrieb genommen wurden (sog. Anlagen im Bau), werden mit dem Betrag der bisher geleisteten Anzahlungen in die Bilanz aufgenommen.

Das Anlagevermögen - mit Ausnahme der Grundstücke - unterliegt gem. § 43 GemHVO der Abschreibung. Dabei werden Vermögensgegenstände, die einzeln erfasst wurden, linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer ergibt sich gem. § 43 Abs. 4 GemHVO aus der Abschreibungstabelle für Kommunen in Schleswig-Holstein. Von der Möglichkeit, nach § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO Festwerte bzw. Gruppenbewertungen zu bilden, wird nur in Ausnahmefällen Gebrauch gemacht. Sammelposten werden über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Abschreibung der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurde zum Bilanzstichtag vorgenommen. Nicht mehr vorhandene bzw. nicht mehr nutzbare Vermögensgegenstände wurden in Abgang gebracht. Die Veränderungen der Vermögenswerte in der Schlussbilanz im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich folglich aus Neuanschaffungen, unentgeltlicher Übernahme von Vermögen, Aussonderungen durch Verlust oder Verkauf sowie durch Abschreibung. Insofern ist das Inventar zum 31.12.2025 entsprechend § 38 Abs. 2 GemHVO der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Buchhaltung aufgenommen und erfasst.

A.1.3 Finanzanlagen

Als Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst. Ein entsprechendes Vermögen ist auch für das Jahr 2025 nicht auszuweisen.

A.2. Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten.

Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

A.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte bestehen insbesondere aus Ersatzteilen für Maschinen und sonstige Anlagen, die regelmäßig als Lagerware ergänzt und vorgehalten werden, um eine ordnungsgemäße und ununterbrochene Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Sonstige Güter werden nur in einem so geringen Umfang angeschafft, dass sie bei Kauf als verbraucht anzusehen sind.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten untergliedert sich in öffentlich-rechtliche Forderungen, sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und stellt den Wert vorhandener Ansprüche gegen Dritte dar. Im Rahmen des Jahresabschlusses unterlagen diese einer Überprüfung und wurden als einwandfreie, zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen qualifiziert. Befristete Niederschlagungen stellen zweifelhafte, unbefristete Niederschlagungen dagegen uneinbringliche Forderungen dar. Zweifelhafte Forderungen wurden wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen direkt abgeschrieben. Die Regelungen über Niederschlagung und Erlass bleiben davon unberührt.

(Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO: Forderungsspiegel sowie Sonstige Übersichten: Übersicht über die Forderungen des Anhangs zur Schlussbilanz)

A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Hier ist kein Ausweis vorzunehmen, da der Verband nicht über Wertpapiere des Umlaufvermögens verfügt.

A.2.4 Liquide Mittel

Unter diesen Posten sind alle liquiden Mittel in Form von Bar- und Buchgeld, z.B. Handkassen und Bankguthaben angesetzt.

A.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag erfolgten Auszahlungen, soweit sie als Aufwand einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind, zu berücksichtigen. Zum Bilanzstichtag liegen keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten vor.

A.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Für den Abwasserverband war letztmalig in der Eröffnungsbilanz 2012 ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Seit dem seinerzeit erfolgten Ausgleich dieser Position sind keine Fehlbeträge mehr auszuweisen gewesen.

P - P A S S I V A**P.1. Eigenkapital**

Das Eigenkapital setzt sich gem. § 25 GemHVO aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ausgleichsrücklage zusammen. Dabei muss gem. § 25 Abs. 3 GemHVO die allgemeine Rücklage bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage einen Bestand von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses ausweisen.

In der Sonderrücklage sind u.a. nicht aufzulösende Zuweisungen zu erfassen. Diese ist beim Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden jedoch nicht vorhanden. Im Jahr 2025 wurde erneut ein Jahresüberschuss erwirtschaftet, dieser wird ebenfalls im Eigenkapital nachgewiesen. Über die Verwendung des Überschusses entscheidet die Versammlungsversammlung.

P.2. Sonderposten

Erhaltene aufzulösende Zuschüsse und Zuweisungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionen für die Schmutzwasserbeseitigung sind gem. § 40 Abs. 5 GemHVO als Sonderposten zu passivieren. Beiträge werden nach § 40 Abs. 6 GemHVO in die Bilanz aufgenommen. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die aufzulösenden Beiträge werden entsprechend der Restlaufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Werden Beiträge nicht aufgelöst, sind diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ unter den Sonderposten ausgewiesen.

Ebenfalls ist ein Sonderposten für Gebührenausschlag auszuweisen. Sofern es im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen von kostenrechnenden Einrichtungen zu Kostenüberdeckungen kommt, die einen Ausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz erfordern, sind diese in der Bilanzposition einzustellen und die Gebührenzahler in den Folgejahren durch ertragswirksame Auflösung zu entlasten. Durch die ertragswirksame Auflösung des Gebührenausschlags aus den Jahren 2021 bis 2023 bei gleichzeitiger Zuführung des Gebührenüberschusses 2024 ergibt sich zum 31.12.2025 ein geringerer Bestand gegenüber dem vorherigen Bilanzstichtag.

P.3. Rückstellungen

Unter diesem Posten sind die in § 24 GemHVO benannten zulässigen Rückstellungen in entsprechender Gliederung in der Bilanz anzusetzen und anstehende Verpflichtungen in der zu erwartenden Höhe zu berücksichtigen. Der Abwasserverband hat derzeit keine Rückstellungen zu bilden.

P.4. Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach Gläubigern. Kredite wären zum Stand der Kreditrestschulden am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zu bewerten.

Der Verband hat jedoch weiterhin keine Verbindlichkeiten aus Krediten auszuweisen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt (s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 Abs. 3 GemHVO: Verbindlichkeitenspiegel und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Verbindlichkeiten des Anhanges zur Schlussbilanz).

P.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag eingegangenen Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Zum Bilanzstichtag liegen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten vor.

III. Wertansätze - Aktiva und Passiva

A K T I V A

1. Anlagevermögen **26.905.445,70 EUR**

1. 1 Immaterielle Vermögensgegenstände **704.924,33 EUR**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind vor allem erworbene Software-Lizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware. Aber auch gewerbliche Schutzrechte (Patente, Konzessionen), grundstücksgleiche Rechte (u.a. Wege- und Leitungsrechte) sind den immateriellen Vermögensgegenständen zuzurechnen. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich unter Berücksichtigung von Zugängen i.H.v. rd. 48.000 Euro durch höhere Abschreibungen aufgrund kurzer Nutzungsdauern (rd. 93.000 Euro).

1.2 Sachanlagen **26.200.521,37 EUR**

Die Sachanlagen umfassen insbesondere bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen samt Grund und Boden, Entwässerungs- und Abwasseranlagen und bewegliches Anlagevermögen.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **0,00 EUR**

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **2.563.780,47 EUR**

1.2.2.4 Grundstücke / Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	2.563.780,47 EUR
davon: Grund und Boden	167.463,36 EUR
davon: Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	2.396.317,11 EUR

1.2.3 Infrastrukturvermögen **20.776.685,78 EUR**

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen (Infrastrukturvermögen im engeren Sinne). Es umfasst neben dem jeweiligen Grund und Boden auch die darauf befindlichen Bauten wie Kanalisation, Straßenaufbauten sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen wie Kläranlagen, Sonderbauwerke etc. Mit rd. 1.181.000 Euro führt insbesondere die Inbetriebnahme der Anlage im Bau „DRL PW Billeweg, Aumühle“ bei gleichzeitigen Abschreibungen des Infrastrukturvermögens in Höhe von rd. 771.000 Euro zu einer Mehrung des Infrastrukturvermögens.

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	64.410,75 EUR
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.710.862,69 EUR
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	4,00 EUR
1.2.3.7 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.408,34 EUR

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **836.765,26 EUR**

Im Jahr 2025 wirken sich die Beschaffung von Fernwirktechnik und Pumpen, sowie die Erweiterung der Photovoltaik-Anlage der Betriebsstätte mit rd. 282.000 Euro positiv aus. Gleichzeitig reduziert sich die Bilanzposition durch die Abschreibungen, sodass sich diese insgesamt um rd. 157.000 Euro erhöht.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung **46.122,58 EUR**

Geringfügige Zugänge von rd. 4.600 Euro für neue mobile Geräte kompensieren die Abschreibungen nicht, die Bilanzposition reduziert sich.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 1.977.167,28 EUR

Anlagen im Bau (AiB) sind Anlagen oder Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht in Betrieb genommen wurden. Auch die laufenden Planungs- und Baukosten werden, getrennt nach den einzelnen Maßnahmen, bereits vor Inbetriebnahme der Anlage zugerechnet.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt eine Umbuchung auf die maßgebliche Position des Anlagevermögens. Im Jahr 2025 wurde die Anlage im Bau „DRL PW Billeweg, Aumühle“ fertiggestellt und dem Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 1.181.000 Euro zugeführt.

Der Gesamtwert der Anlagen im Bau stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

AiB Erweiterung aus GEP 2017 Entlastungskanal Escheburg/Börnsen	1.648.721,36 EUR
AiB Erweiterung der Kanalisation Haidrath/Dorfstr. und Sanierung Pumpensumpf PW Billeweg	994,00 EUR
AiB PW Südring	292.817,31 EUR
AiB Dosieranlage PW Am Amelungsbach	34.634,61 EUR

1.3 Finanzanlagen 0,00 EUR

Finanzanlagen führt der Verband bis auf Weiteres nicht.

Das Anlagevermögen erfährt bei Abschreibungen von 1.042.652,54 Euro und Abgängen von 17.930,84 Euro durch Zugänge von 922.363,50 Euro eine Bestandsminderung in Höhe von 138.219,88 Euro.

2. Umlaufvermögen 5.722.275,87 EUR**2.1 Vorräte 27.943,98 EUR**

2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 27.943,98 EUR

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 202.399,19 EUR

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 255,09 EUR

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 75.721,07 EUR

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 43.985,90 EUR

2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen 82.437,13 EUR

2.4 Liquide Mittel 5.491.932,70 EUR

Girokonto 1.991.164,28 EUR

Festgeld 3.500.000,00 EUR

Barbestand 768,42 EUR

Das Umlaufvermögen vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 719.414,19 Euro und begründet sich ausschließlich durch geringere liquide Mittel.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung 0,00 EUR

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen vorzunehmen.

BILANZSUMME AKTIVA 32.627.721,57 EUR

P A S S I V A**1. Eigenkapital 13.838.043,79 EUR**

Das Eigenkapital setzt sich aus den Rücklagen sowie dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung zusammen. Das Eigenkapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr durch den gestiegenen Jahresüberschuss.

1.1 Allgemeine Rücklage 8.000.000,00 EUR

Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO muss die allgemeine Rücklage bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage einen Bestand von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses ausweisen. Die allgemeine Rücklage in Höhe von 8.000.000 Euro weist mit einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von rd. 24,52 % aus und erfüllt daher die vorgenannte gesetzliche Anforderung.

1.2 Sonderrücklage 0,00 EUR

Die Sonderrücklage wurde zur Jahresrechnung 2013 aufgelöst.

1.3 Ausgleichsrücklage 5.220.196,84 EUR

Die Ausgleichsrücklage erhöht sich, da das festgestellte Jahresergebnis 2024 den im BAB 2024 ausgewiesenen Jahresüberschuss übersteigt. Die Differenz in Höhe von 6.132,55 Euro wurde nach § 26 Abs. 2 GemHVO gem. Beschluss vom 25.11.2025 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag 0,00 EUR**1.5 Jahresüberschuss 2025 617.846,95 EUR**

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat die Verbandsversammlung zu beschließen.

2. Sonderposten 18.578.699,25 EUR**2.1 Aufzulösende Zuschüsse 2.526.706,34 EUR**

Die geringfügige Minderung dieser Position um rd. 12.200 Euro ergibt sich aus Zugängen bei den Kostenerstattungen für Grundstücksanschlusskosten bei gleichzeitiger ertragswirksamer Auflösung der Zuschüsse.

2.3 Beiträge 13.911.411,31 EUR

2.3.1 aufzulösende Beiträge 4.203.440,27 EUR

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge 9.707.971,04 EUR

Der Bestand des Sonderpostens vermindert sich durch die ertragswirksame Auflösung der Beiträge um rd. 258.200 Euro gegenüber dem Vorjahr, während sich der Bestand der nicht aufzulösenden Beiträge nicht verändert hat.

2.4 Gebührenaussgleich 801.247,56 EUR

Der Sonderposten für Gebührenaussgleich vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 612.000 Euro. Während der aus der Betriebskostenabrechnung (BAB) 2024 für die zentrale Abwasserbeseitigung entstandene Überschuss in Höhe von 165.614,82 Euro dem Gebührenaussgleich zugeschrieben wurde, sorgte die ertragswirksame Auflösung des Gebührenaussgleichs aus Überschüssen der Abrechnungsjahre 2021 bis 2023 in Höhe von 777.119,94 Euro für eine Minderung der Bilanzposition. Der Bestand des Sonderpostens für Gebührenaussgleich im Bereich der Klärschlammabeseitigung aus Sammelgruben verbleibt bei 0 Euro. Die mit dem BAB 2024 festgestellte Überdeckung in Höhe von 710,15 Euro wurde mit den in Vorjahren

entstandenen Unterdeckungen verrechnet und daher nicht bilanziell erfasst. Bei den Kleinkläranlagen führt die ertragswirksame Auflösung der Gebührenüberschüsse der Jahre 2021-2022 von 535,65 Euro zu einer Minderung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich.

2.7 Sonstige Sonderposten

1.339.334,04 EUR

Der sonstige Sonderposten (erwirtschaftete Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert bis 2012) bleibt unverändert.

3. Rückstellungen

0,00 EUR

Es waren keine Rückstellungen zu bilden.

4. Verbindlichkeiten

210.978,53 EUR

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

12.062,63 EUR

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

198.915,90 EUR

Diese Position vermindert sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geringer Rechnungsabgrenzungen. Zudem umfasst die Position insbesondere Sicherheits- sowie Leistungseinbehalte.

BILANZSUMME PASSIVA

32.627.721,57 EUR

IV. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss 2025 wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2025 erstellt.

Das Anlagevermögen des Verbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr um 138.219,88 Euro vermindert. Ursache hierfür ist, dass die Abschreibungen und Abgänge im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, während sich die Zugänge sowohl im immateriellen als auch im Sachanlagevermögen verringert haben.

Das Umlaufvermögen wurde aufgrund der Minderung der liquiden Mittel mit 5.722.275,87 Euro festgestellt. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen nicht.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz infolge eines höheren Jahresüberschusses auf 13.838.043,79 Euro erhöht. Die Sonderposten haben sich insgesamt um 882.434,99 Euro auf 18.578.699,25 Euro vermindert. Dies ist insbesondere auf die ertragswirksame Auflösung von Beiträgen sowie auf den Gebührenaussgleich zurückzuführen.

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden schließt den Jahresabschluss 2025 mit einer Bilanzsumme von 32.627.721,57 Euro ab.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2025 aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 617.846,95 Euro ist gesondert zu entscheiden.

Dem Anhang sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Auf eine Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände kann beim Abwasserverband verzichtet werden.

Ergänzend werden die Übersichten über einzelne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufstellungen über öffentliche Zuschüsse, Beiträge und unentgeltlich übernommene Anlagen, die Entwicklung der sonstigen Sonderposten und über aktivierte Eigenleistungen beigelegt.

Kröppelshagen-Fahrendorf, den 28.04.2026

gez.

Michael von Brauchitsch
Verbandsvorsteher

Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz

- 1. Inventurbericht 2025**
- 2. Anlagenspiegel**
- 3. Forderungsspiegel**
- 4. Verbindlichkeitspiegel**
- 5. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen**
- 6. Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten:**

Übersicht über die Forderungen

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse

Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen

Entwicklung der sonstigen Sonderposten

Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen

Erläuterungen zur Inventur zum 31.12.2025 - Körperliche Bestandsaufnahme -

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden ist nach den Vorschriften des § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 37 GemHVO verpflichtet, sein Vermögen und seine Schulden genau darzustellen und dabei den Wert der Vermögensgegenstände und der Schulden zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres darzulegen. Hierfür sind die Wirtschaftsgüter und Schulden jährlich im Wege der Inventur mengen- und wertmäßig zu ermitteln.

Dafür wurde eine sogenannte Buchinventur für alle nicht körperlich erfassbaren Gegenstände, Forderungen, Guthaben, aber auch für alle Arten von Schulden durchgeführt. Der Bestand körperlich erfassbarer Gegenstände wird über Anlagekarten nachgewiesen. Es ist jedoch alle 3 Jahre eine Bestandsaufnahme für körperliche Gegenstände durchzuführen.

Im 1. Quartal des Haushaltsjahres 2026 wurde diese Bestandsaufnahme im Wege einer körperlichen Inventur gem. § 37 Abs. 2 GemHVO vorgenommen.

Die Durchführung erfolgte durch den Inventurverantwortlichen (Sachbearbeiter im Bereich Haushalt Abwasserverband, Anlagenbuchhaltung). Der Inventurverantwortliche erhielt Unterstützung bei der Aufnahme und Inventarisierung der Gegenstände durch die Inventur-Erfassenden, die als fachliche Begleitung aus den jeweiligen Inventurfeldern benannt waren.

Grundsätzlich wurde das Verfahren der sogenannten „verlegten Inventur“ für die Bestandsaufnahme gewählt, da es aufgrund des gestreckten Zeitraumes den ordnungsgemäßen Betriebsablauf am geringsten beeinträchtigte. Es ermöglichte ein aufgrund des erheblichen Umfangs an Standorten und Vermögensgegenständen notwendiges Maximum an Flexibilität.

Die Veränderungen der Bestände zwischen dem jeweiligen Inventur- und dem Bilanzstichtag wurden wertmäßig fortgeschrieben bzw. zurückgerechnet.

Die Inventur der körperlichen Vermögensgegenstände wurde in 4 Schritten durchgeführt:

1.	Bildung von Inventurbereichen und -feldern, Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände durch Inventurverantwortliche, Dokumentation der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in Zähllisten
2.	Übertragung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in die Anlagenbuchhaltung
3.	Feststellung von abgängigen (defekten, fehlenden, ausgesonderten) Vermögensgegenständen Feststellung von anlagepflichtigen Vermögensgegenständen für die Anlagenbuchhaltung, Feststellung von Gruppenbewertungen
4.	Übernahme in die Schlussbilanz 2025

Für eine ordnungsgemäße Erfassung des Vermögens wurden zunächst die Inventurbereiche mit den unterstellten Inventurfeldern gebildet. Im Anschluss erfolgte die Auflistung aller bisher physisch im Bestand der Anlagenbuchhaltung befindlichen Gegenstände entsprechend der jeweiligen Inventurfelder.

Durch den Inventurverantwortlichen wurde das bewegliche Anlagevermögen auf der Grundlage der Bestandslisten auf Vollständigkeit geprüft und bestätigt bzw. hinzugefügt oder als abgängig gekennzeichnet. Vereinzelt wurden neu angeschaffte Vermögensgüter mit neuen Inventarnummern bzw. geringwertige Gegenstände mit Eigentumssicherungsetiketten versehen.

Die Anlagenbuchhaltung prüfte die aktualisierten Bestandsverzeichnisse, ob es sich bei den Gegenständen um anlagepflichtige Vermögensgüter handelt.

Bei der Übernahme der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme in die Inventarlisten der Anlagenbuchhaltung OKFIS NKFV ANBU wurden ggf. die Standorte und Kostenstellen korrigiert, Vermögensgegenstandsbezeichnungen angepasst, teilweise Gegenstandsmerkmale ergänzt und die neu vergebenen Inventarnummern erfasst.

Die Bestände der einzelnen Inventurfelder wurden vor Beginn der körperlichen Bestandsaufnahme in eine Gesamt-Inventarliste übertragen. Diese bildete die Grundlage für den Abgleich der im Zuge der Inventur zu überprüfenden Vermögensgegenstände und die Erfassung/Korrektur des in der OKFIS/Anlagenbuchhaltung (ANBU) vorhandenen, zu ergänzenden und in Zu- oder Abgang zu bringenden Vermögens.

Danach waren rd. 1050 Vermögensgegenstände zu prüfen und ggfs. zu bearbeiten gewesen.

Als abgängige Vermögensgegenstände waren 26 Gegenstände mit einem Restbuchwert von insgesamt 565,82 Euro festzustellen. Es handelte sich hierbei vorwiegend um Software, Lizenzen sowie Teile von Außenanlagen.

24 der 26 in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände waren bereits vollständig abgeschrieben und somit nur noch mit dem Restbuchwert von 1 oder 0 Euro im Anlagevermögen enthalten.

Die Bestandsveränderungen wurden in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Sie finden ihren Ausweis in den Bestandslisten, Anlagekarteikarten und letztendlich im Anlagenspiegel und sind damit auch in der Schlussbilanz 2025 berücksichtigt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass das Vermögen des Abwasserverbandes wert- und bestandsmäßig in angemessener Höhe aufgenommen ist und die Inventur geringe wertmäßige Veränderungen herbeiführte. Sie hat erneut zu einer Verbesserung in der Darstellung der Vermögensgegenstände im Hinblick auf die Gegenstandsbezeichnungen sowie Aufnahme von Merkmalen beigetragen.

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.460.250,43	47.692,87	22.786,62	0,00	3.485.156,68	2.709.807,93	92.652,22	22.227,80	2.780.232,35	704.924,33	750.442,50	2,66	20,23
2 Sachanlagen	52.546.004,26	874.670,63	223.570,58	0,00	53.197.104,31	26.252.781,18	950.000,32	206.198,56	26.996.582,94	26.200.521,37	26.293.223,08	1,79	49,25
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Grünflächen (021)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland (022)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten (023)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.184.198,72	977,00	0,00	0,00	3.185.175,72	563.240,01	58.155,24	0,00	621.395,25	2.563.780,47	2.620.958,71	1,83	80,49
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	3.184.198,72	977,00	0,00	0,00	3.185.175,72	563.240,01	58.155,24	0,00	621.395,25	2.563.780,47	2.620.958,71	1,83	80,49
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	167.463,36	0,00	0,00	0,00	167.463,36	0,00	0,00	0,00	0,00	167.463,36	167.463,36	1,83	80,49
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	3.016.735,36	977,00	0,00	0,00	3.017.712,36	563.240,01	58.155,24	0,00	621.395,25	2.396.317,11	2.453.495,35	1,93	79,41
2.3 Infrastrukturvermögen	44.695.136,31	1.334.520,31	178.319,49	0,00	45.851.337,13	24.481.438,58	771.528,26	178.315,49	25.074.651,35	20.776.685,78	20.213.697,73	1,68	45,31
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	64.410,75	0,00	0,00	0,00	64.410,75	0,00	0,00	0,00	0,00	64.410,75	64.410,75	0,00	100,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	44.571.681,85	1.334.520,31	178.319,49	0,00	45.727.882,67	24.423.990,75	771.344,72	178.315,49	25.017.019,98	20.710.862,69	20.147.691,10	1,69	45,29
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	49.138,48	0,00	0,00	0,00	49.138,48	49.134,48	0,00	0,00	49.134,48	4,00	4,00	0,00	0,01

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	9.905,23	0,00	0,00	0,00	9.905,23	8.313,35	183,54	0,00	8.496,89	1.408,34	1.591,88	1,85	14,22
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	1.707.424,00	281.903,84	31.378,06	0,00	1.957.949,78	1.027.626,90	107.569,66	14.012,04	1.121.184,52	836.765,26	679.797,10	5,49	42,74
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	234.739,78	4.607,65	13.873,03	0,00	225.474,40	180.475,69	12.747,16	13.871,03	179.351,82	46.122,58	54.264,09	5,65	20,46
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	2.724.505,45	747.338,17	0,00	0,00	1.977.167,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1.977.167,28	2.724.505,45	0,00	100,00
3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (131 ohne 1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungsspiegel

Schlussbilanz 2025

Art der Forderungen ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR	EUR	EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	255,09	255,09	0,00	0,00	3.065,13
169	2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	75.721,07	75.721,07	0,00	0,00	55.671,96
171	2.2.3. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	43.985,90	43.985,90	0,00	0,00	3.150,76
179	2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen	82.437,13	82.437,13	0,00	0,00	6.129,39
178	2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	202.399,19	202.399,19	0,00	0,00	68.017,24

¹ siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

Verbindlichkeitspiegel

Schlussbilanz 2025

Art der Verbindlichkeit ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR	EUR	EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.062,63	12.062,63	0,00	0,00	9.085,24
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Tansferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	198.915,90	198.915,90	0,00	0,00	629.324,50
	Summe	210.978,53	210.978,53	0,00	0,00	638.409,74
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht unter Pos. 4.4	0,00	210.978,53	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	210.978,53	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	210.978,53	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	210.978,53	0,00	0,00	0,00

¹ siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

Übertragene Ermächtigungen von 2024 nach 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2025

Ergebnisrechnungskonten							
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111007	5431000	Geschäftsaufwendungen	9.317,50	0,00	0,00	0,00	9.317,50
Summe Erträge Produktgebiet 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 1			9.317,50	0,00	0,00	0,00	9.317,50
Abgleich Produktgebiet 1			9.317,50-	0,00	0,00	0,00	9.317,50-
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	5211000	Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	21.700,46	0,00	0,00	446,63	21.253,83
538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	85.656,45	0,00	0,00	29.481,82	56.174,63
538001	5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.487,50	0,00	0,00	1.487,50	0,00
538001	5262020	Fortbildung, Umschulung -allgemein-	3.667,82	0,00	0,00	544,00	3.123,82
538001	5271100	Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	16.074,00	0,00	0,00	0,00	16.074,00
Summe Erträge Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 5			128.586,23	0,00	0,00	31.959,95	96.626,28
Abgleich Produktgebiet 5			128.586,23-	0,00	0,00	31.959,95-	96.626,28-
Summe Erträge			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen			137.903,73	0,00	0,00	31.959,95	105.943,78
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			137.903,73-	0,00	0,00	31.959,95-	105.943,78-
Finanzrechnungskonten							
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111007	7431000	Geschäftsauszahlungen	9.317,50	0,00	0,00	0,00	9.317,50
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1			9.317,50	0,00	0,00	0,00	9.317,50
Abgleich Produktgebiet 1			9.317,50-	0,00	0,00	0,00	9.317,50-
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.700,46	0,00	0,00	446,63	21.253,83

Übertragene Ermächtigungen von 2024 nach 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2025

Produktgebiet			Finanzrechnungskonten				
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	85.656,45	0,00	0,00	29.481,82	56.174,63
538001	7251000	Haltung von Fahrzeugen	1.487,50	0,00	0,00	1.487,50	0,00
538001	7262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.667,82	0,00	0,00	544,00	3.123,82
538001	7271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	16.074,00	0,00	0,00	0,00	16.074,00
538001	7831000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb 1.000 Euro	229.437,20	0,00	0,00	2.245,89	227.191,31
538001	7832000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb von 250 Euro bis einschl. 1.000 Euro	1.003,76	0,00	0,00	0,00	1.003,76
538001	7833000	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	9.877,00	0,00	0,00	0,00	9.877,00
538001	7852000	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.027.026,20	0,00	0,00	52.186,41	974.839,79
538001	7870000	Sonstige Investitionsauszahlungen	30.614,92	0,00	0,00	0,00	30.614,92
538003	7870000	Sonstige Investitionsauszahlungen	820,00	0,00	0,00	820,00	0,00
538004	7870000	Sonstige Investitionsauszahlungen	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
538005	7870000	Sonstige Investitionsauszahlungen	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			1.428.365,31	0,00	0,00	88.212,25	1.340.153,06
Abgleich Produktgebiet 5			1.428.365,31-	0,00	0,00	88.212,25-	1.340.153,06-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			1.437.682,81	0,00	0,00	88.212,25	1.349.470,56
Abgleich Finanzrechnungskonten			1.437.682,81-	0,00	0,00	88.212,25-	1.349.470,56-

Bestandskonten							
Produktgebiet							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	30.614,92	0,00	0,00	0,00	30.614,92
538001	0120000	Lizenzen	9.877,00	0,00	0,00	0,00	9.877,00
538001	0440000	Tiefbau, Kanal- und Inlinersanierung	113.977,36	0,00	0,00	50.225,62	63.751,74
538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	23.500,00	0,00	0,00	1.960,79	21.539,21
538001	0710010	Kraftfahrzeuge und Anhänger	5.240,95	0,00	0,00	541,72	4.699,23
538001	0710020	Maschinen	224.196,25	0,00	0,00	1.704,17	222.492,08
538001	0891000	BGA - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammelposten-	1.003,76	0,00	0,00	0,00	1.003,76
538001	0950030	AiB.Erweiterung aus GEP 2017-südl. Sch. Börsen	535.003,19	0,00	0,00	0,00	535.003,19
538001	0950080	AiB - PW Südring	354.545,65	0,00	0,00	0,00	354.545,65
538003	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	820,00	0,00	0,00	820,00	0,00
538004	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
538005	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00

Übertragene Ermächtigungen von 2024 nach 2025

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2025

			Bestandskonten				
Produktgebiet							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs- übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs- übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			1.299.779,08	0,00	0,00	56.252,30	1.243.526,78
Abgleich Produktgebiet 5			1.299.779,08-	0,00	0,00	56.252,30-	1.243.526,78-
Summe Bestandskonten-Einzahlungen			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Bestandskonten-Auszahlungen			1.299.779,08	0,00	0,00	56.252,30	1.243.526,78
Abgleich Finanzrechnung-Investitionen			1.299.779,08-	0,00	0,00	56.252,30-	1.243.526,78-

Übertragene Ermächtigungen von 2024 nach 2025

Gebildete Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2025

Ergebniskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111002	5271000	Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	38.585,61	33.585,61	5.000,00	5.000,00	0,00
111002	5262020	Fortbildung, Umschulung -allgemein-	3.055,91	2.555,91	500,00	500,00	0,00
Summe Erträge Produktgebiet 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 1			41.641,52	36.141,52	5.500,00	5.500,00	0,00
Abgleich Produktgebiet 1			41.641,52-	36.141,52-	5.500,00-	5.500,00-	0,00
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	522.174,63	368.893,97	153.280,66	42.271,36	111.009,30
Summe Erträge Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 5			522.174,63	368.893,97	153.280,66	42.271,36	111.009,30
Abgleich Produktgebiet 5			522.174,63-	368.893,97-	153.280,66-	42.271,36-	111.009,30-
Summe Erträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen			563.816,15	405.035,49	158.780,66	47.771,36	111.009,30
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			563.816,15-	405.035,49-	158.780,66-	47.771,36-	111.009,30-

Finanzrechnungskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111002	7271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	48.700,00	33.249,80	15.450,20	5.000,00	10.450,20
111002	7262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.000,00	2.555,91	5.444,09	500,00	4.944,09
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1			56.700,00	35.805,71	20.894,29	5.500,00	15.394,29
Abgleich Produktgebiet 1			56.700,00-	35.805,71-	20.894,29-	5.500,00-	15.394,29-
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7870000	Sonstige Investitionsauszahlungen	95.614,92	25.759,59	69.855,33	41.461,26	28.394,07
538001	7852000	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	2.010.339,79	620.785,11	1.389.554,68	854.616,23	534.938,45

Gebildete Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2025

Finanzrechnungskonten							
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7833000	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	28.377,00	11.057,55	17.319,45	10.591,00	6.728,45
538001	7831000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb 1.000 Euro	817.191,31	179.651,37	637.539,94	218.684,67	418.855,27
538001	7221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	522.174,63	368.023,54	154.151,09	42.271,36	111.879,73
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			3.473.697,65	1.205.277,16	2.268.420,49	1.167.624,52	1.100.795,97
Abgleich Produktgebiet 5			3.473.697,65-	1.205.277,16-	2.268.420,49-	1.167.624,52-	1.100.795,97-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			3.530.397,65	1.241.082,87	2.289.314,78	1.173.124,52	1.116.190,26
Abgleich Finanzrechnungskonten			3.530.397,65-	1.241.082,87-	2.289.314,78-	1.173.124,52-	1.116.190,26-

Bestandskonten							
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	0950100	AiB Dosieranlage PW Am Amelungsbach	215.000,00	31.928,38	183.071,62	183.071,62	0,00
538001	0950080	AiB - PW Südring	360.676,67	251.144,96	109.531,71	109.531,71	0,00
538001	0950070	AiB Erweiterung der Kanalisation Haidrath/Dorfstr. und Sanierung Pumpensumpf PW Billeweg	180.000,00	797,30	179.202,70	173.202,70	6.000,00
538001	0950030	AiB.Erweiterung aus GEP 2017-südl. Sch. Börsen	535.003,19	174.561,97	360.441,22	360.310,20	131,02
538001	0710020	Maschinen	797.492,08	172.333,59	625.158,49	218.684,67	406.473,82
538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	101.539,21	50.078,50	51.460,71	28.500,00	22.960,71
538001	0120000	Lizenzen	27.877,00	10.981,32	16.895,68	10.591,00	6.304,68
538001	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	95.614,92	25.759,59	69.855,33	41.461,26	28.394,07
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			2.313.203,07	717.585,61	1.595.617,46	1.125.353,16	470.264,30
Abgleich Produktgebiet 5			2.313.203,07-	717.585,61-	1.595.617,46-	1.125.353,16-	470.264,30-
Summe Bestandskonten-Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bestandskonten-Auszahlungen			2.313.203,07	717.585,61	1.595.617,46	1.125.353,16	470.264,30
Abgleich Finanzrechnung-Investitionen			2.313.203,07-	717.585,61-	1.595.617,46-	1.125.353,16-	470.264,30-

Gebildete Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026



Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz (Sonstige Übersichten)

Jahresabschluss 2025

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Übersicht über die Forderungen			68.017,24 €	202.399,19 €
Produkt	Konto	Art der Forderung	Forderungen Vorjahr	Forderungen SB 2025
	161*	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.065,13 €	255,09 €
538001	1610003	Aufzulösende Baukostenzuschüsse		
538001	1610004	Div. aufzulösende Zuschüsse und Beiträge	3.045,25 €	235,21 €
nachrichtl.	2111000	Wertberichtigungen zu Forderungen 161*	19,88 €	19,88 €
	169*	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	55.671,96 €	75.721,07 €
	1690004		4.250,77 €	5.130,93 €
111004	1690004	Div. Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge Zentr. Bes.	4.250,77 €	5.130,93 €
538001	1690004	Div. Zwangsgeld	- €	- €
	1690005		20,00 €	- €
111004	1690005	Div. Mahn- und Beitreibungsgebühren	20,00 €	- €
	1691004		62.908,20 €	76.339,59 €
111004	1691004	Rücklastgebühren	189,31 €	377,65 €
538001	1691004	Div. Gebühren zentrale Abwasserbeseitigung privat Inland	61.838,25 €	73.853,18 €
538003	1691004	Div. Gebühren Sammelgruben	880,64 €	2.108,76 €
538004	1691004	Div. Gebühren Kleinkläranlagen	- €	- €
	1691005		168,00 €	- €
538001	1691005	Div. Gebühren aus Abrechnung privat Ausland	168,00 €	- €
538003	1691007	Div. Gebühren aus Abrechnung sonst. öffentl. Bereich	- €	98,96 €
538001	1691090	Umgliederungskonto öffentlich-rechtl. Forderungen	133,93 €	923,52 €
nachrichtl.	2111001	Wertberichtigungen zu Forderungen 169*	- 11.808,94 €	- 6.771,93 €
	171*	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.150,76 €	43.985,90 €
111007	1710004	Ersatzvornahmen, Kostenerstattungen u. dgl.	3.057,66 €	42.294,90 €
111002	1710006	Erträge aus Kostenerstattungen	93,10 €	- €
538001	1711090	Umgliederungskonto privatrechtl. Forderung		1.691,00 €
	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzungen	6.129,39 €	82.437,13 €
111004	1791990	Verschiedenes	- €	2.300,00 €
111001	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	- €
111002	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	2.171,34 €
111007	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	113,54 €
538001	1796000	Sonstige Forderungen RAP	2.305,89 €	74.225,77 €
538002	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	1.764,30 €
538003	1796000	Sonstige Forderungen RAP	3.366,74 €	1.833,44 €
538004	1796000	Sonstige Forderungen RAP	456,76 €	28,74 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Übersicht über die Verbindlichkeiten			638.409,74 €	210.978,53 €
Produkt	Konto	Art der Verbindlichkeit	Verbindlichkeiten Vorjahr	Verbindlichkeiten SB 2025
div.	3511*	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.085,24 €	12.062,63 €
111004	3511004	Verbindlichkeitenaus LL Privat	- €	- €
111007	3511004	Verbindlichkeitenaus LL Privat	- €	- €
538001	3511004	Verbindlichkeitenaus LL Privat	326,68 €	1.359,32 €
111002	3511006	Loga - Personalverfahren	1.452,76 €	2.388,26 €
538001	3511006	Loga - Personalverfahren	7.305,80 €	9.342,69 €
538001	3599000	maschinelle Umgliederung von Verbindlichkeiten	- €	1.691,00 €
div.	379*	Sonstige Verbindlichkeiten	140.494,77 €	55.482,31 €
111004	3791910	Sicherheitseinbehalt	23.232,44 €	828,80 €
111004	3791931	Bürgschaften	61.624,25 €	30.000,00 €
111004	3791950	Kostenvorschüsse	39.500,00 €	8.500,00 €
111004	3791964	Einbehaltung Ing.-Leistungen; LPh 9	15.229,99 €	15.229,99 €
111004	3791990	Umgliederung sonst. Verb.	774,16 €	- €
538001	3792090	Umgliederung sonst. Verb.	133,93 €	923,52 €
div.	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	488.829,73 €	143.433,59 €
111001	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	- €	- €
111002	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	1.769,41 €	20.526,76 €
111007	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	21.199,47 €	5.577,68 €
538001	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	464.755,79 €	116.008,73 €
538003	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	1.011,88 €	1.230,94 €
538004	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	93,18 €	89,48 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz 2025 - Sonstige Übersichten
Sonderposten für Zuschüsse

Bilanz-Position 2.1 - Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse					
Jahr	Eröffnungsbilanz	Zugang	Anmerkung	Abgang / Abschreibung (Auflösung Sonderposten)	Schlussbilanz
2014	- €	741.409,97 €		16.735,27 €	724.674,70 €
2015	724.674,70 €	364.424,40 €		21.598,46 €	1.067.500,64 €
2016	1.067.500,64 €	266.863,50 €		32.423,26 €	1.301.940,88 €
2017	1.301.940,88 €	123.624,60 €		37.234,72 €	1.388.330,76 €
2018	1.388.330,76 €	114.997,95 €		37.799,22 €	1.465.529,49 €
2019	1.465.529,49 €	161.149,43 €		43.342,69 €	1.583.336,23 €
2020	1.583.336,23 €	307.340,25 €		47.463,15 €	1.843.213,33 €
2021	1.843.213,33 €	109.014,52 €		49.214,95 €	1.903.012,90 €
2022	1.903.012,90 €	1.056.354,84 €		390.658,65 €	2.568.709,09 €
2023	2.568.709,09 €	32.527,94 €		59.812,64 €	2.541.424,39 €
2024	2.541.424,39 €	58.117,91 €		60.636,49 €	2.538.905,81 €
2025	2.538.905,81 €	70.289,61 €		82.489,08 €	2.526.706,34 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz 2025 - Sonstige Übersichten

1	Bilanz-Position 2.3 - Sonderposten für Beiträge						
2	1	2	3	4	5	6	7
3			aufzulösende Beiträge				
4	Jahr	nicht aufzulösende Beiträge	Beiträge	beitragsähnliche Leistungen aus unentg. übernommenen Anlagen	Abgang / Abschreibung (Auflösung Sonderposten)	Beiträge Kummuliert	Bilanz-Position 2.3
5	EB 2014	16.800.999,52 €					16.800.999,52 €
6	SB 2014	9.714.553,64 €		7.163.547,39 €	418.359,48 €	6.745.187,91 €	16.459.741,55 €
7			3.089.336,65 €	4.074.210,74 €			
8	SB 2015	9.714.344,24 €		104.427,12 €	412.107,94 €	6.437.507,09 €	16.151.851,33 €
9			39.388,03 €	65.039,09 €			
10	SB 2016	9.714.134,84 €		294.348,45 €	554.615,25 €	6.177.240,29 €	15.891.375,13 €
11			- €	294.348,45 €			
12	SB 2017	9.707.971,04 €		- €	421.706,58 €	5.755.533,71 €	15.463.504,75 €
13			- €	- €			
14	SB 2018	9.707.971,04 €		- €	414.384,40 €	5.341.149,31 €	15.049.120,35 €
15			- €	- €			
16	SB 2019	9.707.971,04 €		2.964,43 €	343.104,62 €	5.001.009,12 €	14.708.980,16 €
17			2.964,43 €	- €			
18	SB 2020	9.707.971,04 €		86.024,40 €	326.508,38 €	4.760.525,14 €	14.468.496,18 €
19			- €	86.024,40 €			
20	SB 2021	9.707.971,04 €		117.186,92 €	309.593,45 €	4.568.118,61 €	14.276.089,65 €
21			47.080,84 €	70.106,08 €			
22	SB 2022	9.707.971,04 €		1.143.784,68 €	674.771,76 €	5.037.131,53 €	14.745.102,57 €
23			28.444,00 €	1.115.340,68 €			
24	SB 2023	9.707.971,04 €		- €	295.935,50 €	4.741.196,03 €	14.449.167,07 €
25			- €	- €			
25	SB 2024	9.707.971,04 €		- €	279.561,01 €	4.461.635,02 €	14.169.606,06 €
26			- €	- €			
27	SB 2025	9.707.971,04 €		18.841,41 €	277.036,16 €	4.203.440,27 €	13.911.411,31 €
28			18.841,41 €	- €			

Anhang zur Schlussbilanz 2025

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der Beiträge			
Jahr	Summe Beiträge	Auflösung	Restwert
	€	€	€
(1)	(2)	(3)	(4)
1970	240.307,18	0,00	240.307,18
1971	148.274,65	0,00	388.581,83
1972	38.142,37	0,00	426.724,20
1973	134.853,23	0,00	561.577,44
1974	20.451,68	0,00	582.029,11
1975	353.813,98	0,00	935.843,09
1976	416.291,83	0,00	1.352.134,93
1977	416.291,83	0,00	1.768.426,76
1978	416.291,83	0,00	2.184.718,59
1979	416.291,83	0,00	2.601.010,43
1980	482.434,74	0,00	3.083.445,17
1981	759.126,83	0,00	3.842.571,99
1982	445.111,41	11.127,79	4.276.555,62
1983	748.468,62	29.839,50	4.995.184,74
1984	623.194,40	45.419,36	5.572.959,78
1985	260.139,87	51.922,86	5.781.176,79
1986	211.996,52	57.222,77	5.935.950,54
1987	218.422,92	62.683,34	6.091.690,11
1988	249.203,38	68.913,43	6.271.980,06
1989	183.505,52	73.501,07	6.381.984,52
1990	153.397,22	77.336,00	6.458.045,74
1991	202.348,12	82.394,70	6.577.999,16
1992	100.445,91	84.905,85	6.593.539,23
1993	188.831,81	89.626,64	6.692.744,40
1994	121.287,65	92.658,83	6.721.373,21
1995	168.279,49	96.865,82	6.792.786,88
1996	364.394,04	105.975,67	7.051.205,25
1997	151.272,38	0,00	7.202.477,63
1998	86.695,40	0,00	7.289.173,04
1999	84.937,60	0,00	7.374.110,63
2000	65.789,34	0,00	7.439.899,97
2001	109.639,54	0,00	7.549.539,51
2002	94.916,33	0,00	7.644.455,84
2003	96.502,34	0,00	7.740.958,18
2004	94.847,10	0,00	7.835.805,28
2005	77.677,80	0,00	7.913.483,08

Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen		
Jahr	SW privat	SW kumuliert
	€	€
(1)	(2)	(3)
1950-1961	0,00	0,00
1951-1963	0,00	0,00
1964	621,33	621,33
1965	0,00	621,33
1966	0,00	621,33
1967	65.085,70	65.707,02
1968	8.094,01	73.801,03
1969	86.510,15	160.311,19
1970	13.650,67	173.961,86
1971	0,00	173.961,86
1972	41.303,03	215.264,89
1973	273.022,10	488.287,00
1974	0,00	488.287,00
1975	1.757,82	490.044,81
1976	9.785,63	499.830,44
1977	84.358,57	584.189,01
1978	269.180,19	853.369,20
1979	849.930,34	1.703.299,54
1980	233.814,98	1.937.114,52
1981	42.218,66	1.979.333,17
1982	40.594,43	2.019.927,60
1983	59.922,92	2.079.850,52
1984	31.808,39	2.111.658,91
1985	65.710,78	2.177.369,69
1986	172.049,22	2.349.418,91
1987	180.665,89	2.530.084,80
1988	0,00	2.530.084,80
1989	199.613,56	2.729.698,36
1990	0,00	2.729.698,36
1991	-8.500,00	2.721.198,36
1992	0,00	2.721.198,36
1993	172.300,49	2.893.498,85
1994	0,00	2.893.498,85
1995	122.405,22	3.015.904,07
1996	582.635,19	3.598.539,26
1997	144.676,59	3.743.215,85

Anhang zur Schlussbilanz 2025

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der Beiträge				Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen		
Jahr	Summe Beiträge	Auflösung	Restwert	Jahr	SW privat	SW kumuliert
2006	286.968,64	0,00	8.200.451,72	1998	187.741,24	3.930.957,09
2007	203.280,54	0,00	8.403.732,26	1999	1.246.300,02	5.177.257,11
2008	54.760,79	0,00	8.458.493,05	2000	989.741,19	6.166.998,29
2009	114.930,19	0,00	8.573.423,24	2001	63.413,52	6.230.411,81
2010	86.448,80	0,00	8.659.872,04	2002	10.260,43	6.240.672,24
2011	30.829,32	0,00	8.690.701,36	2003	758.663,33	6.999.335,56
2012	52.307,77	0,00	8.743.009,13	2004	0,00	6.999.335,56
2013	69.253,17	0,00	8.812.262,30	2005	-2.964,74	6.996.370,83
Endstand zur SB 2013/EB 2014			8.812.262,30	2006	404.646,67	7.401.017,50
				2007	72.582,91	7.473.600,41
				2008	0,00	7.473.600,41
				2009	208.471,98	7.682.072,39
				2010	0,00	7.682.072,39
				2011	12.206,65	7.694.279,04
				2012	167.560,99	7.861.840,03
				2013	126.897,19	7.988.737,22
				Endstand zur SB 2013/EB 2014		7.988.737,22

Sonderposten/Beiträge lt. Bilanzposition P 2.3

16.800.999,52

Von der Möglichkeit der Auflösung der Beiträge wurde in den Jahren von 1982 bis 1996 für Anschlussbeiträge Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurden in den Vor- und Folgejahren keine Auflösungen von Beiträgen vorgenommen. Dieses Vorgehen wurde auch nach Einführung der Doppik im Jahre 2010 lt. Beschluss der Verbandsversammlung fortgeführt.

Infolge der Nichtauflösung der Beiträge stieg der Wert der Bilanzposition „nicht aufzulösende Beiträge“ alljährlich an und bildet hier zunächst das Gegengewicht der aufgrund der erfolgten Beitragszahlung ebenfalls angestiegenen liquiden Mittel. So sollte nach Ablauf der Nutzungsdauer die zu tätigende „Ersatz“-Investition durch die dann noch zur Verfügung stehenden Mittel abgedeckt sein. Lt. Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.10.2013 kann heute nicht mehr davon ausgegangen werden, dass nach einer Nutzungsdauer von rd. 50 Jahren tatsächlich noch der ursprüngliche Geldwert zur Refinanzierung vorhanden ist oder aber schon inflationär deutlich geschrumpft ist.

Als Ausgleich zu den Abschreibungen unterliegen, wird daher seit 2014 der Beitrag und beitragsähnliche Leistungen als aufzulösender Sonderposten betrachtet.

Anhang zur Schlussbilanz 2025

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Entwicklung der sonstigen Sonderposten				
		sonstigen Sonderposten	sonstigen Sonderposten	Bilanzstichtag
Jahr	Zugangsgrund	Zugang	kumuliert	31.12.
(1)	(2)	(3)	(4)	
			612.530,98 €	Eröffnungsbilanz (zum 01.01.2010)
2010		- €	612.530,98 €	Schlussbilanz 2010
2011	Überschuss Jahresrechnung 2010	112.766,52 €	725.297,50 €	Schlussbilanz 2011
2012	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2011	98.489,86 €	823.787,36 €	Schlussbilanz 2012
2013	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2012	515.546,68 €	1.339.334,04 €	Schlussbilanz 2013
			1.339.334,04 €	

Lt. Beschluss der Verbandsversammlung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 keine Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert vorgenommen. Insofern erfährt diese Bilanzposition künftig keine Veränderung.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN 2025

Md	HHJ	AO	Produktkonto	Leistung	Ergebnis	Ertragskonto	
2	2025	20770	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Dosieranlage PW Am Amelungsbach	1.278,00 €	111002	4711000
2	2025	20769	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Neubau PW Südring, Wentorf	1.420,00 €	111002	4711000
2	2025	20768	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Erweiterung Kanalisation Haidrath/Dorfstr. und Pumpensumpf	994,00 €	111002	4711000
2	2025	20767	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Bau Entlastungskanal Escheburg-Börnsen (PW+DRL)	390,50 €	111002	4711000
2	2025	20766	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Aufbau Leitwarte, Fernwirktechnik, Prozessleitsystem	4.118,00 €	111002	4711000
2	2025	20765	538001	aktiv. Eigenl. 2025 GAK-Sanierungen	1.846,00 €	111002	4711000
2	2025	20764	538001	aktiv. Eigenl. 2025 KRUS 2025, Digitalisierung von Anschlusskanälen	1.952,50 €	111002	4711000
2	2025	20763	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Dosieranlage PW Am Amelungsbach	1.136,00 €	111002	4711000
2	2025	20762	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Planung und Bau eines neuen PW Südring, Wentorf	1.704,00 €	111002	4711000
2	2025	20761	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Bau Entlastungskanal Escheburg-Börnsen (PW+DRL)	355,00 €	111002	4711000
2	2025	20760	538001	aktiv. Eigenl. 2025 Aufbau Leitwarte, Fernwirktechnik, Prozessleitsystem	781,00 €	111002	4711000
					15.975,00 €		



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2025

INHALT – Lagebericht

1 Vorbemerkung	110
1.1 Allgemeine Betrachtung.....	110
1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung.....	111
2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2025.....	111
3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	112
3.1 Vermögens- und Schuldenlage	112
3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung).....	112
3.1.2 Passiva (Mittelherkunft).....	113
3.2 Aufwands- und Ertragssituation	115
3.2.1 Erträge.....	115
3.2.2 Aufwendungen.....	116
3.3 Finanzlage	117
3.3.1 Konsumtiver Teil	117
3.3.2 Investitionen.....	118
3.3.3 Finanzierungen	118
3.3.4 Zusammenstellung.....	119
3.4 Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	119
4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung	120
4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen.....	120
4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen.....	121
4.3 Analysen der Vermögenslage.....	122
4.3.1 Anlagenintensität	122
4.3.2 Infrastrukturquote.....	122
4.3.3 Anlagendeckungsgrad I	122
4.3.4 Anlagendeckungsgrad II	123
4.3.5 Investitionsquote	123
4.3.6 Abschreibungsquote	123
4.3.7 Reinvestitionsquote.....	124
4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad.....	124
4.3.9 Liquidität 1. Grades.....	124
4.3.10 Liquidität 2. Grades.....	124
4.3.11 Liquidität 3. Grades.....	125
4.4 Analyse der Schuldenlage	125
4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	125
4.4.2 Eigenkapitalquote I	125
4.4.3 Eigenkapitalquote II	126
4.4.4 Verschuldungsgrad.....	126
4.5 Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation.....	126
4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität.....	126
4.5.2 Zinslastquote.....	126
4.5.3 Fehlbetragsquote	127
4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad.....	127
4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote).....	127
4.5.6 Drittfinanzierungsquote	127
4.6 Analysen der Finanzlage	127
4.6.1 Eigenkapitalreichweite	127
4.7 Produktorientierte Zielerreichung.....	127
5 Ausblick	128
5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung	128
5.2 Ergebnisentwicklung.....	128
5.3 Chancen und Risiken.....	129
6 Nachtragsbericht.....	129

1 Vorbemerkung

1.1 Allgemeine Betrachtung

Dem Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden gehören die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wentorf bei Hamburg und Wohltorf an. Dem Verband obliegt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in seinen Mitgliedsgemeinden.

Darüber hinaus besteht aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge gegenüber der Gemeinde Dassendorf und Teilen der Stadt Reinbek die Verpflichtung, das dort anfallende Abwasser in das Entwässerungsnetz des Verbandes nach festgelegten Höchstwerten zu übernehmen.

Da der Abwasserverband nicht über eigene Einrichtungen für eine Abwasserreinigung verfügt, wird das abzuleitende Abwasser aufgrund eines Abwasserüberleitungsvertrages mit der Hamburger Stadtentwässerung gegen Entgelt in das Hamburger Sielnetz eingeleitet.

Insgesamt entsorgt der Verband das Schmutzwasser aus 13.221 Wohneinheiten (WE).

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Einwohnerzahl der einzelnen Verbandsgemeinden:

Verbandsgemeinde	Einwohnerzahlen		
	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
Aumühle	3.328	3.250	3.272
Börnsen	4.773	4.693	4.702
Escheburg	3.880	4.087	4.010
Kröppelshagen-Fahrendorf	1.342	1.350	1.353
Wentorf bei Hamburg	13.576	13.467	13.474
Wohltorf	2.579	2.587	2.525
GESAMT	29.478	29.434	29.336

Quelle: statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein: Bevölkerung der Gemeinden in S-H

Die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Anlagen umfassen rd. 126 km Freigefällekanal sowie 35 Pumpwerke mit rd. 19 km Druckrohrleitung. Zukünftige Neubaugebiete der Mitgliedsgemeinden werden ebenfalls an die Kanalisation angebunden. Die Herstellung der Entwässerungsanlagen nimmt in der Regel ein Erschließungsträger nach Vorgaben des Verbandes vor. Die Erweiterung und Sanierung der vorhandenen Kanalisation erfolgt gemäß den Planungen aus dem Generalentwässerungsplan und der Sanierungsstrategie des Verbandes.

Neben der zentralen Abwasserbeseitigung liegt auch die Zuständigkeit für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Sammelgruben und Kleinkläranlagen) beim Abwasserverband. Darüber hinaus obliegt ihm vertragsgemäß die Betreuung eines Regenwasserpumpwerks der Gemeinde Wentorf bei Hamburg.

Die Geschäftsführung des Abwasserverbandes erfolgt grundsätzlich durch eigene Beschäftigte, welche mit 15 Stellen im Haushalt des Verbandes ausgewiesen sind. Zusätzlich ist die Gemeinde Wentorf bei Hamburg für die Bereiche Personalverwaltung, Finanzverwaltung und IT nach öffentlich-rechtlichem Vertrag mit der Aufgabenerfüllung betraut. Sie stellt hierfür 17 Mitarbeitende im unterschiedlichen Umfang ab, für die Verwaltungskostenbeiträge zu leisten waren.

Lagebericht

1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die gemäß § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §§ 75ff der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) auch für den Abwasserverband gelten, ist dem Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht soll nach § 52 GemHVO einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserverbandes zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Verbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2025

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden setzt seit dem Haushaltsjahr 2010 die Buchführungssystematik Doppik („Doppelte Buchführung in Konten“) ein. Seither werden sowohl die Vermögenswerte als auch deren Finanzierung über eigenes Kapital oder Schulden systematisch gegenübergestellt. Darüber wirkt sich der Ergebnissaldo der Ergebnisrechnung, welche die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit umfasst, auf das Eigenkapital auf der Passivseite in der Bilanz aus. Der in der Finanzrechnung ermittelte Liquiditätssaldo fließt in das Umlaufvermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Damit ist für den Verband eine Gesamtbewertung der wirtschaftlichen Lage möglich.

Zu Grunde zu legen sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, soweit nicht Besonderheiten der kommunalen Haushaltswirtschaft Abweichungen davon erforderlich machen.

Die Doppik verschafft einen realistischen Überblick über die finanzielle Situation und gibt die Möglichkeit zu zukunftsorientiertem Handeln insbesondere in Bezug auf Kostendeckung, Gebührenaussgleich und Werteverzehr durch Abschreibungen. So hatte sich seinerzeit aus der Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiv) und Lasten (Passiv) zur Eröffnungsbilanz 2010 zunächst ein Negativkapital von rd. 98.000 Euro ergeben, der durch einen Jahresüberschuss im Jahre 2012 ausgeglichen werden konnte. Seither schließen die Jahresabschlüsse mit positiven Jahresabschlussergebnissen ab.

Auch das Jahresrechnungsergebnis 2025 schließt positiv ab. Es kann grundsätzlich über die Verwendung eines Jahresüberschusses in Höhe von 617.846,95 Euro - unter Berücksichtigung möglicher Zuführungen in den Sonderposten für Gebührenaussgleich - entschieden werden. Maßgebend sind die Ergebnisse der Betriebsabrechnungen für 2025.

3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation des Abwasserverbandes zu vermitteln, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage des Verbandes fundamental bestimmen. Auf der Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergibt sich nachfolgende Sichtweise.

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2025 beläuft sich auf rd. 32,63 Mio. Euro und mindert sich damit gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2025 (rd. 33,49 Mio. Euro) um rd. 0,86 Mio. Euro bzw. 2,56 %. Wenngleich die Bilanzsumme für bestimmte Kennzahlen eine Maßgröße darstellt, so sagt diese Position für sich gesehen noch nichts über die Vermögens- und Finanzierungsstruktur etc. aus. Um die Situation des Verbandes bewerten zu können, bedarf es einer detaillierten Analyse der gesamten Bilanz.

3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)

Die Aktivseite der Bilanz stellt das vorhandene Vermögen des Verbandes, gegliedert nach langfristig gebundenem Anlagevermögen und kurzfristig gebundenem Umlaufvermögen, dar.

Der Schwerpunkt der Vermögensseite liegt mit rd. 26,91 Mio. Euro (01.01.2025 rd. 27,04 Mio. Euro) beim Anlagevermögen mit ca. 82,46 % der Bilanzsumme. Die größte Position ist hierbei das Infrastrukturvermögen mit rd. 20,78 Mio. Euro (01.01.2025 ca. 20,21 Mio. Euro), welches insbesondere die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit ca. 20,71 Mio. Euro (01.01.2025 ca. 20,15 Mio. Euro) umfasst. Obwohl die Bilanzposition des Infrastrukturvermögens in 2025 aufgrund der Inbetriebnahme der Anlage im Bau „DRL PW Billeweg, Aumühle“ gestiegen ist, hat sich insgesamt das Anlagevermögen des Verbandes um rd. 0,14 Mio. Euro verringert. Ursache hierfür ist, dass die Abschreibungen und Abgänge im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, während sich die Zugänge sowohl im immateriellen als auch im Sachanlagevermögen verringert haben.

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf rd. 5,72 Mio. Euro und mindert sich gegenüber dem Vorjahr (01.01.2025 ca. 6,44 Mio. Euro). Damit hat es einen Anteil von 17,54 % (01.01.2025 ca. 19,24 %) an der Bilanzsumme.

Die Bilanzposition Vorräte spielt beim Abwasserverband keine größere Rolle und umfasst nur geringfügige Materialbestände für den technischen Betrieb. Vorratshaltung für sonstige Verbrauchsgegenstände wird nicht betrieben. Aufgrund des geringen Umfanges gelten diese Güter nach Kauf als verbraucht. Sie werden laufend ergänzt und der Bestand zuletzt im Rahmen der Inventur 2025 überprüft. Die Bilanzposition Vorräte erfährt keine Veränderungen und verbleibt bei 27.943,98 Euro. Das Umlaufvermögen besteht darüber hinaus durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln.

Zum 31.12.2025 bestanden Forderungen in Höhe von rd. 0,20 Mio. Euro (01.01.2025 ca. 0,07 Mio. Euro); die Zuordnungen sind im Forderungsspiegel ausgewiesen.

Die Forderungen waren nach ihrer Einbringlichkeit zu bewerten, Einzelwertberichtigungen wurden durchgeführt. Hierbei handelt es sich um Forderungen, die zwar nach wie vor vom Verband erhoben würden, aber deren Einbringlichkeit unwahrscheinlich wäre. Um ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage abzubilden, sind solche Forderungen grundsätzlich aus dem Vermögen heraus zu rechnen. Ebenfalls waren Forderungen auszubuchen, welche aufgrund abgeschlossener Insolvenzverfahren nicht mehr zu realisieren sind.

Lagebericht

Der Bestand der liquiden Mittel betrug in der Eröffnungsbilanz knapp 6,35 Mio. Euro. Dieser minderte sich im Laufe des Haushaltsjahres auf einen Betrag von rd. 5,49 Mio. Euro zum Bilanzstichtag, was insbesondere auf vermehrte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.

Der Abwasserverband verfügt zum Bilanzstichtag über Festgeldanlagen in Höhe von 3,5 Mio. Euro.

Nicht auszuweisen sind Aktive Rechnungsabgrenzungen.

3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das auf der Aktivseite abgebildete Vermögen finanziert wurde. Hier wird die Mittelherkunft dargestellt.

Das gesamte Eigenkapital des Abwasserverbandes beträgt zum 31.12.2025 rd. 13,84 Mio. Euro (Eröffnungsbilanz 01.01.2025 rd. 13,39 Mio. Euro), was einem Anteil von rd. 42,41 % der Bilanzsumme entspricht.

Gemäß §25 Abs. 3 GemHVO muss die allgemeine Rücklage bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage einen Bestand von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses ausweisen. Die allgemeine Rücklage in Höhe von rd. 8,00 Mio. Euro weist mit einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von rd. 24,52 % aus und erfüllt daher die vorgenannte gesetzliche Anforderung. Eine Sonderrücklage war nicht auszuweisen.

Der Ausgleichsrücklage ist nach Verwendungsbuchung der Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 6.132,55 Euro zugewiesen worden, womit diese zum Bilanzstichtag einen Bestand von rd. 5,22 Mio. Euro aufweist.

Der Überschuss aus dem Jahr 2025 fließt in Höhe von 617.846,95 Euro unter der Position „Jahresüberschuss“ in die Schlussbilanz ein und stärkt das Eigenkapital. Von hier kann der Jahresüberschuss 2025 entweder der allgemeinen Rücklage oder der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Über die Verwendung des Jahresüberschusses ist gesondert von der Verbandsversammlung zu entscheiden.

Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist in der privatwirtschaftlichen Praxis von erheblicher Bedeutung, da insbesondere über den Eigenkapitalanteil maßgeblich die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens bestimmt wird. Für Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass ein Vergleich zur Privatwirtschaft nicht möglich bzw. sinnvoll ist. Während in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dies bei Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Detaillierte Ausführungen zur Aussagekraft der in diesem Bericht verwendeten Bilanzkennzahlen finden sich in dem „Erläuterungsbericht Kennzahlen“, der dem Lagebericht anhängt.

Die Sonderposten betreffen die von Dritten erhaltenen Zuschüsse, Zuwendungen oder Beiträge für Investitionen. Insgesamt belaufen sich die Sonderposten auf rd. 18,58 Mio. Euro, somit 56,94 % der Bilanzsumme (01.01.2025 rd. 19,46 Mio. Euro / 58,12 %). Die Sonderposten des Abwasserverbandes bestehen u.a. aus nicht aufzulösenden Beiträgen von rd. 9,71 Mio. Euro und den laut Beschluss der Verbandsversammlung seit 2014 aufzulösenden Beiträgen von knapp 4,20 Mio. Euro. Hinzu kommen aufzulösende Zuschüsse von rd. 2,53 Mio. Euro.

Der Sonderposten für Gebührenaussgleich senkt sich gegenüber dem Vorjahr von rd. 1,41 Mio Euro auf rd. 0,80 Mio. Euro ab.

Als sonstiger Sonderposten ist darüber hinaus ein Betrag von rd. 1,34 Mio. Euro passiviert, der die erwirtschafteten Mehr-Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert aus Vorjahren darstellt. Nach Umstellung der Abschreibung von AfA nach Wiederbeschaffungszeitwert auf AfA nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bleibt diese Position seit 2013 unverändert.

Rückstellungen waren nicht zu bilden.

Die Verbindlichkeiten verringern sich gegenüber dem Vorjahr und belaufen sich zum Stichtag auf rd. 0,21 Mio. Euro (zum 01.01.2025: rd. 0,64 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bleiben dabei nahezu unverändert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (0,20 Mio. Euro) lassen sich überwiegend auf Rechnungsabgrenzungen, Sicherheits- sowie Leistungseinbehalte zurückführen. Es bestehen weiterhin keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder aus Kassenkrediten.

3.2 Aufwands- und Ertragssituation

Ertrags- und Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Erträge	5.723.000,00 €	5.814.422,01 €	91.422,01 €
Aufwand	5.876.243,78 €	5.273.893,69 €	-602.350,09 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-153.243,78 €	540.528,32 €	693.772,10 €
Finanzergebnis	79.800,00 €	77.318,63 €	-2.481,37 €
Jahresergebnis	-73.443,78 €	617.846,95 €	691.290,73 €

Die Ergebnisrechnung 2025 schließt mit einem Überschuss von 617.846,95 Euro ab. Grund hierfür sind Mehrerträge und Minderaufwendungen.

3.2.1 Erträge

Ertragsarten	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €
Zuwendungen und allg. Umlagen	62.300,00 €	62.277,97 €	-22,03 €
Öffentl.-rechtl. Leistungs-entgelte	5.583.000,00 €	5.570.985,10 €	-12.014,90 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.200,00 €	56.557,37 €	357,37 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00 €	89.562,91 €	85.962,91 €
Sonst. Erträge	10.100,00 €	19.063,66 €	8.963,66 €
Aktivierte Eigenleistungen	7.800,00 €	15.975,00 €	8.175,00 €
Finanzerträge	80.000,00 €	77.318,63 €	-2.681,37 €
Erträge	5.803.000,00 €	5.891.740,64 €	88.740,64 €

Der Verband erzielte seine Erträge maßgeblich aus den Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 4.259.100 Euro und aus den Erstattungen der Durchleiter einschließlich Nachzahlungen mit rd. 215.000 Euro. Besonders die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag in Höhe von rd. 777.100 Euro wirken sich positiv auf das Jahresergebnis 2025 aus. Die regelmäßige lineare Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse ist für das Jahr 2025 mit rd. 62.300 Euro und für Beiträge mit rd. 271.500 Euro zu beziffern und entspricht damit nahezu der Haushaltsplanung.

Bei den Kostenerstattungen sorgen die Rückzahlungen aus Abwassergebühren mit rd. 63.700 Euro und die Rückzahlungen von Stromkosten mit rd. 10.300 Euro dafür, dass die Erstattungen deutlich höher ausfallen als in der Haushaltsplanung.

Als sonstige Erträge sind Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge sowie einmalige Erträge zu benennen. Die Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen sorgen mit rd. 5.800 Euro für den Großteil der Abweichung zur Haushaltsplanung.

Die aktivierten Eigenleistungen des eigenen Personals im Rahmen der Investitionstätigkeit liegen mit rd. 16.000 Euro über dem Planwert. Dies ist hauptsächlich auf die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen zum neuen Pumpwerk „Südring“ und die Dosieranlage am Pumpwerk „Am Amelungsbach“ zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2025 konnten aufgrund des gesunken EZB Leitzins weniger Zinserträge auf Liquide Mittel erwirtschaftet werden. Daher schließen die Finanzerträge mit rd. 77.300 Euro leicht unterhalb der Haushaltsplanung 2025 ab.

3.2.2 Aufwendungen

Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Personalaufwendungen	980.655,06 €	965.924,99 €	-14.730,07 €
Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.466.909,32 €	2.996.744,90 €	-470.164,42 €
Bilanzielle Abschreibungen	1.111.900,00 €	1.048.342,70 €	-63.557,30 €
Transferaufwendungen	100,00 €	89,48 €	-10,52 €
Sonstige Aufwendungen	316.679,40 €	262.791,62 €	-53.887,78 €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-200,00 €	- €	200,00 €
Aufwendungen	5.876.043,78 €	5.273.893,69 €	-602.350,09 €

Die Aufwendungen des Abwasserverbandes ergeben sich aus sämtlichen zur Aufgabenerfüllung anfallenden Kosten.

Die Personalaufwendungen umfassen neben dem Aufwand für technisches Personal ebenso die Personalkosten für die zur Geschäftsführung erforderlichen Mitarbeitenden des Verbandes. Im Haushaltsjahr 2025 sind Personalaufwendungen in Höhe von rd. 965.900 Euro entstanden, diese weichen leicht von der Haushaltsplanung ab.

Höhere Abweichungen ergeben sich mit rd. 470.200 Euro bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Großteil der Minderaufwendungen entfällt auf die Unterhaltung der Pumpwerke in Höhe von rd. 114.500 Euro und auf die Unterhaltung der Betriebsstätte in Höhe von 40.500 Euro. Für die Unterhaltung der Pumpwerke werden rd. 42.300 Euro ins Folgejahr übertragen.

Weitere Minderaufwendungen in Höhe von rd. 60.100 Euro sind für die Übergabe des Schmutzwassers an die Hamburger Stadtentwässerung zu verzeichnen. Zudem wurden bei den Stromkosten Minderaufwendungen in Höhe von rd. 39.000 Euro verzeichnet. Aufgrund der weiter bestehenden Außerbetriebnahme der Dosieranlage des Pumpwerks „Am Amelungsbach“ ergeben sich bei den Zusatzstoffen (Wasserstoffperoxid) ebenfalls Minderaufwendungen von knapp 46.500 Euro. Die weiteren Einsparungen in Höhe von rd. 169.600 Euro ergeben sich aus diversen Einzelpositionen.

Die bilanziellen Abschreibungen weichen aufgrund von geringeren Investitionen mit rd. 1.048.300 Euro von der Haushaltsplanung (1.111.900 Euro) ab.

Hierin enthalten sind Abschreibungen aus der Bewertung von einzelnen Forderungen in Höhe von knapp 5.700 Euro.

Die sonstigen Aufwendungen weichen um rd. 53.900 Euro von der Haushaltsplanung (rd. 316.700 Euro) hauptsächlich aufgrund von Minderaufwendungen in Höhe von rd. 25.500 Euro

Lagebericht

bei Sachverständigen- und Gerichtskosten, sowie Minderaufwendungen in Höhe von rd. 17.300 Euro bei den Geschäftsaufwendungen ab.

Sonstige Finanzaufwendungen bzw. Zinsaufwendungen sind in 2025 nicht angefallen.

Alle Personalaufwendungen und dazugehörigen Erträge, die im Wege interner Verrechnungen den Produkten untereinander zuzurechnen waren, wurden im Wege der internen Leistungsverrechnung mit einer Gesamtsumme von 760.890,59 Euro ausgeglichen.

3.3 Finanzlage

Zum Jahresabschluss 2025 stellt sich die Finanzlage im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wie folgt dar:

3.3.1 Konsumtiver Teil

Einzahlungs- / Auszahlungsart	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.682.700,00 €	4.671.378,42 €	-11.321,58 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.764.543,78 €	4.651.712,62 €	-112.831,16 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.843,78 €	19.665,80 €	101.509,58 €

Der konsumtive Teil ist im Wesentlichen deckungsgleich mit den Ergebnissen der Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung einschließlich des Finanzergebnisses, da die Finanzrechnung grundsätzlich die für die entstandenen Erträge und Aufwendungen notwendigen Zahlungen abbildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und dem konsumtiven Teil der Finanzrechnung ergeben sich aus zweierlei Gründen:

Zum einen werden in der Ergebnisrechnung auch nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt, welche in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören u.a. Auflösungserträge aus Sonderposten, die Abschreibungen sowie die Zuführung an und Auflösung von Rückstellungen. Weiterhin ergeben sich Abweichungen aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. So ist es möglich, dass für Aufwendungen und Erträge des Vor- oder des Folgejahres im Jahr 2025 Zahlungen erfolgt sind, oder dass für Aufwendungen und Erträge des aktuellen Jahres noch keine Zahlungen geleistet wurden.

Nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden die sogenannten sonstigen Transferein- und Transferauszahlungen, die aber in der Jahresrechnung auszuweisen sind. Es handelt sich um Zahlungsströme Dritter, die nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch beruhen, sondern vielmehr als Verwahrkonto o.ä. dienen und sich zum Jahresende weitgehend ausgleichen sollten.

Hieraus ergibt sich insgesamt ein von der Planung positiv abweichender Finanzmittelfluss.

3.3.2 Investitionen

Einzahlungs- / Auszahlungsart	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000,00 €	66.240,81 €	-93.759,19 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.138.726,78 €	939.702,75 €	-2.199.024,03 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.978.726,78 €	-873.461,94 €	2.105.264,84 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit reduzieren sich im Jahr 2025 auf die Kostenerstattungen für sonstige Grundstücksanschlüsse.

Das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegt mit rd. 0,94 Mio. Euro um rd. 2,2 Mio. Euro deutlich hinter dem fortgeschriebenen Ansatz 2025. Grund hierfür ist u.a., dass der geplante Neubau des Entlastungskanals Escheburg / Börnsen, sowie die Dosieranlage am Pumpwerk „Am Amelungsbach“ im Haushaltsjahr 2025 noch nicht fertiggestellt werden konnten. Für die Fertigstellung der beiden Maßnahmen wurden Haushaltsreste in Höhe von rd. 543.400 Euro ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Zudem verzögert sich weiterhin die Einrichtung von Fernwirktechnik in den Pumpwerken und im Haushaltsjahr 2025 ist die Schlussrechnung für das Pumpwerk am Südring noch nicht eingegangen. Dementsprechend wurden auch hier Haushaltsreste in Höhe von rd. 328.200 Euro übertragen.

Die Kosten für Erst- und Zweitanschlüsse fielen mit insgesamt knapp 84.400 Euro gegenüber der Planung (160.000 Euro) erneut sehr gering aus, stehen jedoch in Abhängigkeit einer entsprechenden Antragstellung.

Im Wege der übertragenen Haushaltsermächtigungen bleiben insgesamt rd. 1,13 Mio. Euro im Folgejahr für die Investitionen als Haushaltsrest verfügbar und stellen daher keine echte Einsparung dar.

3.3.3 Finanzierungen

Einzahlungs- / Auszahlungsart	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- €	- €	- €
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- €	- €	- €
Aufnahme von Kassenkrediten	- €	- €	- €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €

Die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserverbandes erfolgt weiterhin ohne Fremdfinanzierungen.

3.3.4 Zusammenstellung

Einzahlungs- / Auszahlungsart	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz / Ist
Saldo konsumtiver Teil	-81.843,78 €	19.665,80 €	101.509,58 €
Saldo Investition	-2.978.726,78 €	-873.461,94 €	2.105.264,84 €
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-3.060.570,56 €	-853.796,14 €	2.206.774,42 €
Saldo Finanzierungen	- €	- €	- €
Änderung Bestand eigene Finanzmittel	-3.060.570,56 €	-853.796,14 €	2.206.774,42 €
Anfangsbestand Finanzmittel		6.345.728,84 €	
liquide Mittel		5.491.932,70 €	

Aufgrund der vorstehend erläuterten Veränderungen sowie Neuveranschlagung und Übertragung von Haushaltsresten in das Folgejahr ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2025 ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 5,49 Mio. Euro.

Nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die liquiden Mittel des Verbandes, welche für die Planung der Folgejahre eine Rolle spielen.

Bezeichnung	Betrag
Liquide Mittel lt. Finanzrechnung zum 31.12.2025	5.491.932,70 €
abzgl. übertragener Haushaltsreste in das Folgejahr lt. Finanzrechnung zum 31.12.2025	-1.173.124,52 €
Liquide Mittel für Folgeplanungen	4.318.808,18 €

3.4 Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt wird mit einem Überschuss von 617.846,95 Euro festgestellt und fällt gegenüber der Haushaltsplanung mit einem erwarteten Jahresüberschuss von 32.500 Euro höher aus.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses kann jedoch erst nach Erstellung der Betriebskostenabrechnung 2025 für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung entschieden werden.

Position Eigenkapital	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Allg. Rücklage	11.418.187,71 €	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €
Sonderrücklage	- €	- €	- €
Ausgleichsrücklage	1.795.876,58 €	5.214.064,29 €	5.220.196,84 €
vorgetragener Jahresfehlbetrag	- €	- €	- €
Jahresüberschuss / Fehlbedarf	682.730,98 €	171.747,37 €	617.846,95 €
Eigenkapital	13.896.795,27 €	13.385.811,66 €	13.838.043,79 €

*Über die Verwendung entscheidet die Verbandsversammlung, sofern sie nicht (anteilig) dem Sonderposten für Gebührenaussgleich zuzuführen ist.

Lagebericht

4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden noch nicht eingerichtet. Um dennoch einen Eindruck über die Finanzlage des Verbandes zu erhalten, sollen im Folgenden einige Kennzahlen zur Bilanzanalyse sowie zur Analyse der Ergebnisrechnung dargestellt werden.

Auf die Bedeutung der einzelnen Kennzahlen soll hier zu Gunsten der Übersichtlichkeit dieses Berichtes nicht tiefer eingegangen werden. Eine Kurzerläuterung zu jeder Kennzahl wird allerdings in den Tabellen gegeben; für nähere Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen wird auf den beiliegenden „Erläuterungsbericht Kennzahlen“ verwiesen.

4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Die folgenden Darstellungen basieren bei den Bilanzkennzahlen auf einen Vergleich zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz. Bei den Kennzahlen zur Ergebnisrechnung erfolgt ein Vergleich zwischen dem Vorjahresergebnis und tatsächlichem Jahresergebnis. So können auch intertemporale Vergleiche erreicht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen

Das Ergebnis ausgewählter Kennzahlen für den Abwasserverband wird nachstehend zunächst als Gesamtübersicht dargestellt. Im Folgenden werden sodann die jeweiligen Ergebnisse unter Ziffer 4.3 bis 4.6 einer näheren Betrachtung unterzogen.

Ergebnis ausgewählter Kennzahlen des Abwasserverbandes:

Gliederungs- nummer	Bezeichnung	SB 2023/ JA 2023	SB 2024/ JA 2024	SB 2025/ JA 2025
4.3	Kennzahlen zur Vermögenslage			
4.3.1	Anlagenintensität	79,47 %	80,76 %	82,46 %
4.3.2	Infrastrukturquote	61,35 %	60,37 %	63,68 %
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	51,63 %	49,50 %	51,43 %
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	125,12 %	121,46 %	120,48 %
4.3.5	Investitionsquote	37,23 %	21,80 %	16,81 %
4.3.6	Abschreibungsquote	22,05 %	19,79 %	19,88 %
4.3.7	Reinvestitionsquote	221,92 %	126,60 %	76,61 %
4.3.8	Aufwandsdeckungsgrad	113,55 %	103,41 %	111,72 %
4.3.9	Liquidität 1. Grades	3.565,07 %	993,99 %	2.603,08 %
4.3.10	Liquidität 2. Grades	3.640,60 %	1.004,64 %	2.699,01 %
4.3.11	Liquidität 3. Grades	3.655,29 %	1.009,02 %	2.712,26 %

4.4	Kennzahlen zur Schuldenlage			
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	0,56 %	1,91 %	0,65 %
4.4.2	Eigenkapitalquote I	41,03 %	39,98 %	42,41 %
4.4.3	Eigenkapitalquote II	99,44 %	98,09 %	99,35 %
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	0,00 %	0,00 %	0,00 %

4.5	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage			
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität	54,30 %	57,16 %	56,82 %
4.5.2	Zinslastquote	0,00 %	0,00 %	0,00 %
4.5.3	Fehlbetragsquote	0,00 %	0,00 %	0,00 %
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	113,55 %	98,91 %	110,25 %
4.5.5	Personalintensität	17,79 %	18,13 %	18,32 %
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	37,42 %	39,16 %	27,21 %

4.6	Analyse der Finanzlage			
4.6.1	Eigenkapitalreichweite	100,00 %	100,00 %	100,00 %

4.3 Analysen der Vermögenslage

Es wird die Kennzahl, die der Situation des Verbandes entspricht, dargelegt sowie anschließend eine Erläuterung etwaiger Abweichungen gegeben. Darüber hinaus wird der mathematische Berechnungsweg beschrieben und die Veränderung erläutert.

4.3.1 Anlagenintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Anlagenintensität	Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme	80,76 %	82,46 %	1,70 %

Die Anlagenintensität zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen im Gesamtvermögen gebunden ist und steigt gegenüber dem Vorjahr. Dies ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass das Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme nicht so stark gesunken ist.

4.3.2 Infrastrukturquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Infrastrukturquote	Verhältnis des Infrastrukturvermögens zur Bilanzsumme	60,37 %	63,68 %	3,31 %

Die Infrastrukturquote als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen (hier insbesondere: Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen) zum Gesamtvermögen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr, was auf die Inbetriebnahme der Anlage im Bau „DRL PW Billeweg, Aumühle“ zurückzuführen ist.

4.3.3 Anlagendeckungsgrad I

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Anlagendeckungsgrad I	Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen	49,50 %	51,43 %	1,93 %

Der Anlagendeckungsgrad I des Abwasserverbandes beträgt 51,43 % und ist somit gegenüber dem Vorjahreswert leicht gestiegen. Dadurch wird rund die Hälfte des Anlagevermögens durch das Eigenkapital gedeckt.

4.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Anlagendeckungsgrad II	Verhältnis von Eigenkapital, Sonderposten und langfristigem Fremdkapital zum Gesamtkapital	121,46 %	120,48 %	-0,98 %

Ein über 100 % liegender Anlagendeckungsgrad II ergibt sich daraus, dass das Anlagevermögen vollständig durch Eigenkapital, sowie weitere langfristig verfügbare Mittel finanziert ist. Die Kennzahl hat sich im Berichtsjahr jedoch leicht vermindert. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass sich durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten die langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel reduzieren, während sich gleichzeitig auch das Anlagevermögen verringert hat. Dennoch ist die Finanzierung langfristig gebundener Vermögensgegenstände über langfristig verfügbare Finanzmittel weiterhin gesichert und auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert.

4.3.5 Investitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Investitionsquote	Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtauszahlungen	21,80 %	16,81 %	-4,99 %

Die Investitionsquote sinkt mit 16,81 % deutlich im Vergleich zum Vorjahreswert. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsjahr 2025 mehr Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 entstanden sind, während die Auszahlungen für Investitionen leicht gesunken sind.

4.3.6 Abschreibungsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Abschreibungsquote	Verhältnis der Abschreibungen zu den Gesamtaufwendungen	19,79 %	19,88 %	0,09 %

Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen und bleibt gegenüber dem Vorjahreswert, fast unverändert was auf leicht erhöhte Abschreibungen bei ebenfalls leicht erhöhten gesamten Aufwendungen zurückzuführen ist.

4.3.7 Reinvestitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Reinvestitionsquote	Verhältnis der gesamten Investitionen zu den Abschreibungen des Anlagevermögens	126,60 %	76,61 %	-49,99 %

Die Reinvestitionsquote für 2025 fällt im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger aus. Der Umfang der Investitionen liegt unter dem Werteverzehr durch Abschreibungen und Abgänge, was auf die im Jahr 2025 in geringerem Maße vorgenommenen Investitionen zurückzuführen ist.

4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Aufwands- deckungsgrad	Verhältnis von Erträgen zu den Aufwendungen	103,41 %	110,25 %	6,84 %

Der Aufwandsdeckungsgrad steigt gegenüber 2025 und liegt zum Jahresabschluss 2025 weiter über 100 %, sodass wiederholt ein ausgeglichener Jahresabschluss vorgelegt werden kann. Die Kennzahl liegt damit in einem Mehrjahreszeithorizont bei 100 (oder höher), was einer generationengerechten Haushaltspolitik entspricht. (hierzu s. auch 3.2)

4.3.9 Liquidität 1. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Liquidität 1. Grades	Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	993,99 %	2.603,08 %	1.609,09 %

Die Liquiditätskennzahl bleibt weiter über 100 % und bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten dauerhaft in voller Höhe gedeckt sind. Die erhebliche Erhöhung dieser Kennzahl ergibt sich aus leicht verminderten liquiden Mitteln bei erheblich gesunkenen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Anzustreben ist auch weiterhin eine Liquidität 1. Grades über 100 %, so dass für den Abwasserverband nach wie vor eine gute Bewertung festgestellt werden kann.

4.3.10 Liquidität 2. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Liquidität 2. Grades	Verhältnis der liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.004,64 %	2.699,01 %	1.694,37 %

Die Liquidität 2. Grades, die das monetäre Umlaufvermögen beschreibt, bleibt auch 2025 weit über 100 %, sodass die Zahlungsfähigkeit des Verbandes durch die liquiden Mittel gesichert ist. Für die Begründung der erheblichen Veränderung der Kennzahl wird auf 4.3.9 verwiesen.

4.3.11 Liquidität 3. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Liquidität 3.Grades	Verhältnis des Umlauf- vermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.009,02 %	2.712,26 %	1.703,23 %

Die Liquidität 3. Grades zeigt, dass die Summe aus liquiden Mitteln, kurzfristigen Forderungen und Vorräten (Umlaufvermögen) ausreicht, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Hier sollte ein Wert von 125 % nicht unterschritten werden, um die Liquidität sicherzustellen. Für die Begründung der erheblichen Veränderung der Kennzahl wird auf 4.3.9 verwiesen.

4.4 Analyse der Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, welches zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Kurzfristige Verbind- lichkeitsquote	Verhältnis der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Bilanzsumme	1,91 %	0,65 %	-1,26 %

Die kurzfristige Verbindlichkeitenquote mit 0,65 % macht deutlich, dass beim Abwasserverband auch in diesem Jahr kaum nennenswerte Verbindlichkeiten bestehen.

4.4.2 Eigenkapitalquote I

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2024	Schluss- bilanz 2025	Veränderung
Eigenkapitalquote I	Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital	39,98 %	42,41 %	2,43 %

Die Eigenkapitalquote I erhöht sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des höheren Jahresüberschusses im Jahr 2025. (Die Aussagekraft dieser Quote ist für den Verband nicht steuerungsrelevant, sie dient in der Privatwirtschaft als Indikator für die Kreditwürdigkeit.)

4.4.3 Eigenkapitalquote II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Eigenkapitalquote II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten zum Gesamtkapital	98,09 %	99,35 %	1,26 %

Das Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten zum Gesamtkapital bleibt konstant gegenüber der Schlussbilanz 2024. (Zur Aussagekraft der Kennzahl wird auf die Ausführung zu Ziffer 4.4.2 verwiesen)

4.4.4 Verschuldungsgrad

Auf die Darstellung von Verschuldungsgrad und Fremdkapitalquote kann verzichtet werden, da der Abwasserverband kein Fremdkapital in Anspruch nimmt.

4.5 Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation

4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Sach- und Dienstleistungsintensität	Verhältnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den Gesamtaufwendungen	57,16 %	56,82 %	-0,34 %

Die Sach- und Dienstleistungsintensität sinkt gegenüber dem Vorjahr. Das resultiert daraus, dass im Verhältnis die gesamten Aufwendungen höher als die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gestiegen sind.

Die Quote kann neben einem sachgerechten Einsatz von Sachmitteln allerdings auch durch äußere Einflüsse, wie Verbrauchsmengen, Fremdwasser etc. beeinflusst werden. (Diese Position ist immer im Zusammenhang mit der Personalintensität zu sehen, da durch starke Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen sinkender Personalaufwand begründet sein kann.)

4.5.2 Zinslastquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Zinslastquote	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen	0,00 %	0,00%	- 0,00 %

Die Zinslastquote zeigt die Belastung der laufenden Verwaltung durch zusätzliche Finanzaufwendungen. In 2025 sind keine Zinslasten auszuweisen.

4.5.3 Fehlbetragsquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da weiterhin kein Fehlbetrag besteht.

4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad

Es wird auf die Ausführungen zu 4.3.8. verwiesen.

4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Personalintensität	Verhältnis der Personalaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen	18,13 %	18,32 %	0,19 %

Die Personalintensität umfasst den Personalbedarf für die technischen Mitarbeiter sowie den für die Geschäftsführung des Abwasserverbandes benötigten Bedarf und erhöht sich leicht gegenüber dem Vorjahr. Weiterhin werden Tätigkeiten der Finanzbuchhaltung, Personalabteilung und IT von Mitarbeitern der Gemeinde Wentorf bei Hamburg wahrgenommen, deren Kosten im Wege eines Verwaltungskostenbeitrages zu erstatten sind. Aus diesem Grunde kann diese Quote für den Abwasserverband im Vergleichszeitraum keine echte Aussagekraft haben und nur für interne Vergleiche von Bedeutung sein.

4.5.6 Drittfinanzierungsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2024	Schlussbilanz 2025	Veränderung
Drittfinanzierungsquote	Verhältnis von Abschreibungen zu aufgelösten Sonderposten	39,16 %	27,21 %	-11,94 %

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen an. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Senkung des Wertes. Grund hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber leicht gesunkenen Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

4.6 Analysen der Finanzlage

Für die Eigenkapitalquoten I und II werden auf die Ausführungen unter 4.4. verwiesen.

4.6.1 Eigenkapitalreichweite

Die Eigenkapitalreichweite ist derzeit nicht zu errechnen, da aufgrund des nicht vorhandenen Jahresfehlbetrages, eine solche Berechnung nicht sinnvoll erscheint.

4.7 Produktorientierte Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband noch nicht eingerichtet.

5 Ausblick

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (siehe 6.), sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen. Deshalb sind im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können. Auf der Grundlage vorhandener Eckdaten kann dabei die voraussichtliche Entwicklung der Chancen und Risiken weitgehend ausgewogen beurteilt werden.

5.1. Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren weiter reduzieren. Insbesondere zum Ausgleich von Substanzverlusten und zur Verhinderung von Überalterung der Sachanlagen bedarf es entsprechender Investitionen. Die fortwährende Übernahme von Erschließungsanlagen führt zu Folgekosten, welche ebenfalls zu erwirtschaften sind.

Der Gesamtbetrag der geplanten Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wird auch in künftigen Jahren durch die nach dem Generalentwässerungsplan zu tätigen Vorhaben und Maßnahmen geprägt sein. So sind schon in diesem Haushaltsjahr durch den Entlastungskanal Börnsen, den Bau des Pumpwerks Südring und die Beschaffung von Fernwirktechnik Investitionen in erheblicher Höhe getätigt worden, welche auch die liquiden Mittel belasten.

In diesem Zusammenhang wird sich in den Folgejahren das Umlaufvermögen durch die Reduzierung der liquiden Mittel weiter verändern. Kreditaufnahmen sind zunächst nicht geplant, könnten jedoch mittelfristig zur Sicherung der Liquidität notwendig sein.

5.2. Ergebnisentwicklung

Die Jahresabschlüsse der Vorjahre waren ebenso positiv wie der Jahresabschluss 2025.

Der Jahresüberschuss liegt über dem in der Haushaltsplanung veranschlagten Wert. Dies ist unter anderem auf geringere Aufwendungen für die Unterhaltung der Pumpwerke sowie auf eine reduzierte Abgabe an die Hamburger Stadtentwässerung zurückzuführen. Zudem wurden Baumaßnahmen, wie etwa der Entlastungskanal Börnsen und das Pumpwerk Südring noch nicht abgeschlossen, sodass hierfür bislang keine Aufwendungen für Abschreibungen angefallen sind.

Gleichzeitig sind auch die Erträge aufgrund von Kostenerstattungen aus Rückzahlungen von Abwassergebühren und Stromkosten höher als geplant ausgefallen. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Gebührenausschlag aus Vorjahren wird die kommenden Ergebnishaushalte stärken.

Zu berücksichtigen ist, dass die Ergebnisse auch in Abhängigkeit zu äußeren Einflüssen stehen, die auf die Jahresabschlüsse einwirken. Hier sind insbesondere die Abwasserverbräuche der Nutzer, Fremdwasseranteile aber auch die Entsorgungskosten für die an die Hamburger Stadtentwässerung übergeleiteten Abwässer zu benennen, die nicht direkt beeinflussbar sind.

5.3. Chancen und Risiken

Im Rahmen des Lageberichtes kann nicht auf alle Chancen und Risiken eingegangen werden, sondern nur auf die Wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf der Haushaltsjahre erheblich beeinflussen könnten. In ihm sollen sich die Chancen gleichermaßen wie die Risiken spiegeln.

So ergibt sich aus den vorstehenden Ausführungen ein Bild, nach dem der Verband die ihm obliegenden Aufgaben auch künftig erfüllen und zukunftsorientiert wirtschaften kann.

Der Lagebericht soll als Wegweiser und Entscheidungshilfe dienen.

6 Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Der Nachtragsbericht bezieht sich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag und erstreckt sich somit vom 01.01.2026 bis zu dem Tag der endgültigen Fertigstellung des Lageberichts. Damit wirkt der Nachtragsbericht den Informationsdefiziten entgegen, die diesem notwendigerweise anhaften, weil er sich auf die Zeit zwischen den beiden vorausgegangenen Bilanzstichtagen bezieht und erst mit einiger zeitlicher Verzögerung veröffentlicht wird. Der Nachtragsbericht erweitert also den zeitlichen Rahmen für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage des Verbandes über das Haushaltsjahr 2025 hinaus in die Gegenwart.

Zu berichten ist über tatsächlich eingetretene Vorgänge, Ereignisse und Entwicklungen, sofern diese von besonderer Bedeutung sind. Dabei kann es sich um positive und um negative Ereignisse handeln. Insbesondere ungünstige Entwicklungen und Ereignisse dürfen in keinem Fall außer Acht gelassen werden. Insgesamt handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten des Verbandes beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können auch aus unterschiedlichen Bereichen stammen. So könnten sich etwa die Rahmenbedingungen des Verbandes wesentlich verändert haben. Hierzu könnten neben bedeutsamen Beschlüssen der Verbandsversammlung auch Gesetzesänderungen und dergleichen zählen.

In den ersten Monaten des folgenden Haushaltsjahres 2026 kam es zu keinen Ereignissen von besonderer Bedeutung, die Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2025 hätten oder die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Abwasserverbandes in einem anderen Licht darstellen würden.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der Abwasserverband auch künftig erfolgreich wirtschaften und seiner Aufgabenstellung in vollem Umfang gerecht werden kann. Es muss das Ziel sein, diesen Status für den Abwasserverband dauerhaft zu erhalten. So sind alle wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen sinnentsprechend zu treffen.

Kröppelshagen-Fahrendorf, den 28.04.2026

gez.

Michael von Brauchitsch
Verbandsvorsteher

Erläuterungsbericht

Kennzahlen

**(Informationen und Erläuterungen zu den für die Bilanzanalyse und
Analyse der Ergebnisrechnung verwendeten Kennzahlen)**

**des Abwasserverbandes
der Lauenburger Bille- und
Geestrandgemeinden**

I N H A L T – Erläuterung Kennzahlen –

4.1 Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	133
4.2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	133
4.3 Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage	133
4.3.1 Anlagenintensität	133
4.3.2 Infrastrukturquote	134
4.3.3 Anlagendeckungsgrad I	134
4.3.4 Anlagendeckungsgrad II	134
4.3.5 Investitionsquote	134
4.3.6 Abschreibungsquote	135
4.3.7 Reinvestitionsquote	135
4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad	135
4.3.9 Liquidität 1. Grades	136
4.3.10 / 4.3.11 Liquidität 2. / 3. Grades	136
4.3.12 Umlaufintensität	136
4.4 Analyse der Schuldenlage / Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals	136
4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	136
4.4.2 Eigenkapitalquote I	136
4.4.3 Eigenkapitalquote II	137
4.4.4 Statischer Verschuldungsgrad (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	137
4.4.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	137
4.4.5 Fremdkapitalquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen)	137
4.5 Analyse der Aufwandssituation	138
4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität	138
4.5.2 Zinslastquote	138
4.5.3 Fehlbetragsquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	138
4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad	138
4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)	138
4.5.6 Drittfinanzierungsquote	139
4.5.7 Zinssteuerquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	139
4.5.8 Transferaufwandsquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	139
4.6 Analyse der Finanzlage	139
4.6.1 Eigenkapitalreichweite (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	139

Vorwort

Die wirtschaftliche Situation des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kann mittels Bilanzanalyse sowie Analyse der Ertrags- und Finanzlage unter Aufbereitung des Datenmaterials betriebswirtschaftlich betrachtet werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Darstellung der Lage in Form von Kennzahlen, die als Teil der Bilanzanalyse nicht zu verwechseln ist mit der Kosten-Leistungsrechnung als Teil einer internen Analyse. Hinzu kommt eine Chancen-Risiko-Analyse, die im kameralen Rechenschaftsbericht nicht oder nicht in der umfassenden Art enthalten war.

Die meisten Bundesländer folgen grundsätzlich der Empfehlung der Innenministerkonferenz zur Einbindung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen in den kommunalen doppelischen Haushalten. Schleswig-Holstein beschränkt sich in seiner Festlegung lediglich auf eine Sollvorschrift zur Zielbildung. Kennzahlen werden nicht zwingend eingefordert. Die Kennzahlen sollen komplexe Sachverhalte in schnell erfassbare Informationen verdichten. Es ist zu beachten, dass im Verdichtungsprozess des Sachverhalts zu einer Kennzahl auch wesentliche Elemente verloren gehen können, die für die sachgerechte Beurteilung relevant sind. Kennzahlen sind somit nie allein zu betrachten, sondern immer im Kontext ihrer Entstehung. Ferner ist anzumerken, dass nicht alle Kennzahlen einen interkommunalen Vergleich ermöglichen, da sie der Privatwirtschaft entnommen wurden und sich somit teilweise auf vollständig veräußerbares Vermögen beziehen. Kommunen sind jedoch durch verschiedene Gesetze zur Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben verpflichtet und können folglich nicht völlig frei über ihr Vermögen verfügen. Sie verfolgen mit der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben ein anderes Ziel als privatwirtschaftliche Unternehmen. Für einige Positionen des Verbandsvermögens (z.B. des Infrastrukturvermögens) fehlt es gänzlich an einem Markt, an den dieses Vermögen veräußert werden könnte.

Auch wenn ein interkommunaler Vergleich anhand der Kennzahlen nur im Einzelfall möglich ist, kann der intertemporale Vergleich eine wichtige Informationsgrundlage liefern, auf deren Basis weitere politische Steuerungen erfolgen können. Jedoch ist kritisch anzumerken, dass die verwendeten Kennzahlen in Ermangelung von verwaltungswirtschaftlich erprobten Kennzahlen der Privatwirtschaft entnommen wurden. Teilweise sind die Kennzahlen schon in der betriebswirtschaftlichen Analyse höchst umstritten, da beim Vergleich nicht immer identische Daten verwendet werden können.

Auch wenn Kennzahlen für Schleswig-Holstein vom Gesetzgeber nicht verlangt werden, werden sie analog zu den Vorschriften anderer Bundesländer auch für den Verband ermittelt (trotz der Probleme die Kennzahlen immer anhaften müssen).

Ein nur auf den Abwasserverband bezogener periodenübergreifender Vergleich ist jedoch bei allen Kennzahlen möglich, wenn die Berechnungsgrundlage nicht verändert wird. In wieweit diese Kennzahlen jedoch für die kommunale Arbeit ein ergänzendes Steuerungsinstrument sein können, wird erst die Zukunft zeigen.

Im Folgenden sollen die wesentlichen für die Analyse der Haushaltssituation des Abwasserverbandes verwendeten Kennzahlen vorgestellt und erläutert werden, welche Aussagen mit Hilfe dieser Kennzahlen gefasst werden können. Der vorliegende Erläuterungsbericht dient daher eher als Glossar, um die im Lagebericht oder für sonstige Analysen verwendeten Kennzahlen nicht im Fließtext erläutern zu müssen. Er dient daher als dauernde Anlage zum Lagebericht und beinhaltet keine aktuellen auf den Verband bezogenen Zahlen.

Die Nummerierung bezieht sich auf die im Jahresabschluss verwendete Bezifferung.

4.1 Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft eine andere Bedeutung zukommt als für Städte und Gemeinden. So wird in der Privatwirtschaft die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens maßgeblich über den Anteil des Eigenkapitals bestimmt. Für Städte und Gemeinden gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass die Anhaltspunkte für die Bedeutung von Kennzahlen aus der Privatwirtschaft nur geringfügig auch für die öffentliche Verwaltung übernommen werden können. Während z.B. in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dieses Städten und Gemeinden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Eigenkapital errechnet werden, haben damit für die öffentliche Verwaltung nur begrenzt die Aussagekraft, die sie für Privatunternehmungen haben.

4.2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Kennzahlen gegeben, die für den Verband wesentlich von Bedeutung sind. Diese Kennzahlen werden auch regelmäßig in den Lageberichten zum Jahresabschluss und damit zur Analyse der Haushaltswirtschaft Anwendung finden. Besonders bei Aussagekraftabweichungen gegenüber dem privatwirtschaftlichen Pendant ist eine detaillierte Erläuterung notwendig, um Fehlinterpretationen vorzubeugen. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt.

4.3 Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage

4.3.1 Anlagenintensität

Anlageintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	---

Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens in Relation zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz. Eine hohe Anlagenintensität verhindert bei Unternehmen in sich schnell verändernden Märkten die rechtzeitige flexible Anpassung an neue Marktgegebenheiten. Die Anlagenintensität zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen im Gesamtvermögen gebunden ist. Eine Anlagenintensität von beispielhaften 80 % besagt also, dass sich 80 % des Vermögens ausschließlich im Anlagevermögen befinden. Kommunen wie auch sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts agieren allerdings in recht starren Märkten, die keinen plötzlichen und unvorhersehbaren Veränderungen unterliegen. Beispielsweise vollzieht sich ein Rückgang von Einwohnerzahlen und damit verbundenen reduzierten Abwassermengen nicht innerhalb weniger Wochen. Daher ist es normal und wenig schädlich, wenn Kommunen eine hohe Anlagenintensität haben. Es wäre sogar in Anbetracht der kommunalen Aufgabenstellung sehr fragwürdig, wenn Kommunen bzw. der Verband umfangreiches Kapital im flexiblen Umlaufvermögen binden würden.

Weiterhin kann eine geringe Anlagenintensität ein Hinweis darauf sein, dass der Verband überwiegend über bereits abgeschriebenes Vermögen verfügt, das nur noch mit geringem Wert in der Bilanz angesetzt ist.

4.3.2 Infrastrukturquote

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--------------------	---	--

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlagenintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagenbestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Die Infrastrukturquote zeigt, welchen Anteil das Infrastrukturvermögen am gesamten Kommunalvermögen ausmacht. Ob diese Kennzahl für interkommunale Vergleiche sinnvoll genutzt werden kann und eine Beeinflussung dieser Kennzahl langfristig möglich ist, muss sich erst noch zeigen.

4.3.3 Anlagendeckungsgrad I

Anlagendeckungsgrad I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
-----------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad I bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 40 % gibt somit an, dass 40 % des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind. Während bei Unternehmen ein Anlagendeckungsgrad I zwischen 60 – 100 % liegen sollte, um finanzielle Stabilität zu sichern, gibt es für Kommunen noch keinen Richtwert. Ob ein solcher in Anbetracht des geringeren Aussagewertes des Eigenkapitals überhaupt von Relevanz wäre, lässt sich aktuell noch nicht abschließend beurteilen.

4.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Anlagendeckungsgrad II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
------------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad II bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigen- und auch langfristiges Fremdkapital finanziert sind. Das langfristige Vermögen sollte mit langfristigem Kapital finanziert sein (Deckungsgrad = 100 %). Hingegen sollte kurzfristig gebundenes Vermögen, also Umlaufvermögen, möglichst mit kurzfristig verfügbarem Kapital verbunden sein. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es regelmäßig auch langfristig finanziert werden; daraus lässt sich folgern, dass der Anlagendeckungsgrad II mindestens 100 % betragen sollte. Ob diese Anforderung - in der Privatwirtschaft oft auch als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet - uneingeschränkt auch auf die Kommunalverwaltung angewendet werden kann, und ob es Auswirkungen für die Kreditwürdigkeit oder die Entwicklung einer Kommune hat, wenn dies nicht der Fall ist, wird erst in Zukunft beantwortet werden können. Abgesehen davon vermitteln Anlagendeckungsgrade im Zeitablauf zumindest eine grobe Aussage über die Stabilität der Finanzierung.

4.3.5 Investitionsquote

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} \times 100}{\text{Gesamtauszahlungen}}$
-------------------	---	--

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet werden. Betrachtet werden kann damit der Verband als Ganzes, aber auch einzelne Produkte (z.B. einzelne Schulen oder Abteilungen).

Erläuterungsbericht Kennzahlen

Die Investitionsquote kann als Kennzahl des Alterungsprozesses des Anlagevermögens betrachtet werden. Eine langfristige hohe Quote in einem Bereich lässt den Schluss zu, dass ständig reinvestiert wird, z.B. um den Zustand der abwassertechnischen Anlagen zu erhalten. Eine langfristig niedrige Quote kann auf Überalterung in einem bestimmten Bereich hinweisen. Ob eine Quote zu hoch oder zu niedrig ist, hängt also immer vom betrachteten Bereich ab. Kritisch ist ferner anzumerken, dass nicht zwischen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen unterschieden wird – dies kann die Aussagekraft der Kennzahl schwächen.

4.3.6 Abschreibungsquote

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{Gesamte Abschreibungen} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
--------------------	---	--

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten Aufwendungen an. Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Eine Abschreibungsquote von 15 % bedeutet, dass 15 % der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nahezu nicht beeinflussbar sind. Andererseits kann eine geringe Abschreibungsquote durchaus ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Körperschaft schon fast vollständig abgeschrieben und somit evtl. veraltet ist.

4.3.7 Reinvestitionsquote

Reinvestitionsquote	=	$\frac{\text{Investitionen ins Anlagevermögen} \times 100}{\text{bil. Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
---------------------	---	--

Die Reinvestitionsquote zeigt das Verhältnis von Investitionen im Anlagevermögen zur Summe der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens im betrachteten Haushaltsjahr. Die Reinvestitionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Investitionen des Haushaltsjahres durch Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Eine Quote von über 100 % zeigt an, dass sich das Anlagevermögen durch die Investitionen erhöht hat. Sofern es gelingt, die Reinvestitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Da Investitionen oftmals schubweise erfolgen, sollte diese Kennzahl allerdings eher langfristig betrachtet werden. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, müssen Kommunen nicht zwingend in gleicher Höhe zu den Jahresabschreibungen investieren.

4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Gesamterträge} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
----------------------	---	---

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden. Sind die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt, bedeutet dies zunächst einmal nichts anderes, als dass der Verband in der Lage ist, ihr „Basisgeschäft“, d.h. die laufende Verwaltungstätigkeit, vollständig sicherzustellen. Ein Aufwandsdeckungsgrad von 100 % würde also einen ausgeglichenen Haushalt allein auf Basis der ordentlichen Erträge implizieren, ein Wert von unter 100 % ein Verfehlen dieses Ziels. Ein Wert über 100 % würde einen Überschuss über den ausgeglichenen Haushalt hinaus anzeigen.

4.3.9 Liquidität 1. Grades

Liquidität 1. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
----------------------	---	--

Die Liquidität 1. Grades gibt Auskunft darüber, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel gedeckt werden. Eine Liquidität 1. Grades von unter 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel nicht ausreichen um die kurzfristigen Verbindlichkeiten z.B. aus Lieferungen und Leistungen zu decken. Anzustreben ist daher eine Kennzahl über 100 %.

4.3.10 / 4.3.11 Liquidität 2. / 3. Grades

Liquidität 2. / 3. Grades	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
---------------------------	---	--

Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die Forderungen gedeckt werden könnten. Die Liquidität 3. Grades bezieht das gesamte Umlaufvermögen ein. Da der Abwasserverband jedoch im Bereich des Umlaufvermögens ausschließlich über die liquiden Mittel sowie die Forderungen verfügt, nicht aber über Vorräte oder ähnlicher Positionen, entspricht die Liquidität 2. Grades in diesem Fall der Liquidität 3. Grades. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu 4.3.9 verwiesen.

4.3.12 Umlaufintensität

Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	---

Die Umlaufintensität zeigt das Verhältnis zwischen Umlaufvermögen und Bilanzsumme an und gibt Aufschluss darüber wie viel Vermögen der Gemeinde relativ kurzfristig gebunden ist.

4.4 Analyse der Schuldenlage / Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals

4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------------------------	---	---

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird. Sicherlich kann es für eine optimale Finanzplanung wichtig sein, die Höhe der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu kennen. Wenn man diese jedoch durch die Bilanzsumme teilt, geht die Aussagekraft verloren. Die Bilanzsumme wird nämlich bei positivem Eigenkapital durch die teilweise fiktiven Bilanzwerte des kommunalen Vermögens gebildet. Sinnvoller wäre es, die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Fremdkapital zu teilen.

4.4.2 Eigenkapitalquote I

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
---------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote ist im privatwirtschaftlichen Bereich eine relevante Größe hinsichtlich der Unabhängigkeit von Kreditgebern und dient in der Privatwirtschaft regelmäßig als Indikator für die Kreditwürdigkeit. Eine hohe Eigenkapitalquote geht in der Regel einher mit geringeren Zinsen. Eine negative Eigenkapitalquote des Verbandes wäre ein Zeichen einer dramatischen Überschuldung.

Erläuterungsbericht Kennzahlen

4.4.3 Eigenkapitalquote II

Eigenkapitalquote II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten Zuwendungen bzw. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
----------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

4.4.4 Statischer Verschuldungsgrad (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

statischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
------------------------------	---	--

Der Statische Verschuldungsgrad spiegelt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital wider. Ein statischer Verschuldungsgrad von 34 % gibt an, dass das Fremdkapital durch das Eigenkapital gedeckt werden kann und dass zur Deckung des Fremdkapitals 34 % des Eigenkapitals aufgewendet werden müssten. Ein statischer Verschuldungsgrad über 100 % zeigt an, dass das Fremdkapital das Eigenkapital übersteigt. Der Statische Verschuldungsgrad wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.

4.4.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektive Verschuldung}^*}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltung}}$
-------------------------------	---	--

*Gesamtes Fremdkapital -Liquide Mittel-kurzfristige Forderungen = effektive Verschuldung

Der dynamische Verschuldungsgrad veranschaulicht die Schuldentilgungsfähigkeit des Verbandes und gibt an, in wie vielen Jahren unter gleichbleibenden Bedingungen eine Entschuldung möglich wäre. Ein negatives Ergebnis zeigt an, dass aus dem laufenden Geschäft keine Schuldentilgung erfolgen kann. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Wert dieser Kennzahl ist (aber positiv), desto schneller kann eine Kommune/Verband ihre Schulden aus Mitteln tilgen, die in eigener Tätigkeit erwirtschaftet worden sind.

4.4.5 Fremdkapitalquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen)

Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenteil der Eigenkapitalquote. Sie misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Als Verbindlichkeiten gelten üblicherweise die langfristigen Investitionskredite sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Grundsätzlich gilt für diese Quote: Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher das Finanzierungsrisiko und desto höher die Abhängigkeit von Kreditgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote kann damit auch ein Hinweis auf eine insgesamt schwierige Finanzsituation des Verbandes sein. Je höher die Quote, desto schlechter die finanzielle Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.

4.5 Analyse der Aufwandssituation

4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
-------------------------------------	---	--

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich der Verband für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

4.5.2 Zinslastquote

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
---------------	---	--

Die Zinslastquote thematisiert, in welchem Umfang die Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit den Haushalt belasten.

4.5.3 Fehlbetragsquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fehlbetragsquote	=	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times 100}{\text{Ergebnisrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$
------------------	---	--

Die Fehlbetragsquote gibt an, inwieweit das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag beansprucht wird. Eine hohe Fehlbetragsquote ist daher im Rahmen einer Analyse von Jahresabschlüssen grundsätzlich negativ zu werten.

4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad

Es wird auf die Ausführungen zu 4.3.8 verwiesen.

4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
--------------------	---	--

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten Aufwendungen aus. Für den Verband werden hier erst seit 2014 Werte berücksichtigt, die sich auf die technischen Mitarbeiter und Mitarbeiter für die Geschäftsführung des Verbandes beziehen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Eine Personalintensität von 40 % sagt z.B. aus, dass 40 % der Gesamtaufwendungen auf Personalausgaben zurückzuführen sind. Diese Kennzahl ist jedoch besonders kritisch zu hinterfragen, da ein interkommunaler Vergleich über diese Kennzahl nur erfolgen kann, wenn identische Rahmenbedingungen bestehen. Dies dürfte jedoch nur in sehr seltenen Ausnahmefällen gegeben sein. Zu beachten ist zum einen, dass Personalerträge (z.B. Zuschüsse für Maßnahmen von der Arbeitsagentur oder Mutterschaftsgelder) in der Kennzahl keine Berücksichtigung finden. Ebenso besteht bei geförderten Arbeitskräften ein deutlich geringerer Aufwand. Dieser wird jedoch bei der Personalintensität nicht berücksichtigt. Zum anderen kann durch Fremdvergabe (z.B. an externe Reinigungsfirmen, EDV-Beratungen usw.) der Personalaufwand und damit die Personalintensität reduziert werden, obwohl die Aufwendungen realistisch betrachtet nicht in gleichem Maße gesunken sind.

4.5.6 Drittfinanzierungsquote

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$
-------------------------	---	---

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an und macht dementsprechend deutlich, in welcher Höhe der Aufwand für die Abschreibungen durch Zuweisungen und Zuschüsse gedeckt wird.

4.5.7 Zinssteuerquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinssteuerquote	=	$\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Steuern}}$
-----------------	---	---

Die Zinssteuerquote zeigt das Verhältnis zwischen den Zinsaufwendungen und den Steuereinnahmen an. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

4.5.8 Transferaufwandsquote (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Gesamtaufwendungen}}$
-----------------------	---	--

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den Aufwendungen. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

4.6 Analyse der Finanzlage

4.6.1 Eigenkapitalreichweite (wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Eigenkapitalreichweite	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$
------------------------	---	---

Die Eigenkapitalreichweite zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag an. Die Eigenkapitalreichweite kann nur dann angewendet werden, wenn ein Jahresfehlbetrag vorliegt. In diesem Fall zeigt die Eigenkapitalreichweite an, inwieweit das Eigenkapital den Jahresfehlbetrag übersteigt. Gleichzeitig lässt diese Kennzahl den Rückschluss zu, in wie vielen Jahren (bei gleichbleibendem Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag aufgebraucht wäre. Eine Eigenkapitalreichweite von 5 zeigt also an, dass bei konstantem Jahresfehlbetrag in 5 Jahren das Eigenkapital vollständig aufgebraucht wäre. Es wird ausdrücklich vor der Illusion gewarnt, dass Jahresfehlbeträge unschädlich seien, solange ausreichendes Eigenkapital vorhanden ist. Jeder Jahresfehlbetrag ist ein Wertverzehr zu Lasten folgender Generationen.